

REINER

jetStamp 790/790 MP
jetStamp 792/792 MP



Bedienungsanleitung

DE

Operating Manual

GB

Manual de instrucciones

ES

Mode d'emploi

FR

Manual de instruções

PT

Istruzioni per l'uso

IT

Inhaltsverzeichnis

I Ihr jetStamp	5
1.1 Bedienelemente.....	6
1.2 Display und Tastenfunktion.....	7
1.3 MenüEinstieg.....	7
II Wichtige Hinweise	8
2.1 Akkus.....	8
III Zu Ihrer Sicherheit	9
3.1 Symbolbeschreibung.....	9
3.2 Sicherheitshinweise für Akkus.....	10
3.3 Sicherheitshinweise.....	11
3.4 Sicherer Umgang mit Druckpatronen.....	11
IV Vorbereiten und in Betrieb nehmen	12
4.1 Inbetriebnahme jetStamp 790/790 MP.....	12
4.1.1 Akkus einsetzen	13
4.1.2 Akkus laden	14
4.2 Inbetriebnahme jetStamp 792/792 MP.....	15
4.3 Uhrzeit und Datum einstellen.....	15
4.3.1 Uhrzeit einstellen	15
4.3.2 Datum einstellen	16
4.4 Druckpatrone einsetzen.....	17
4.5 Sprache wählen.....	18
4.6 Gespeicherte Stempelbilder.....	18
4.7 Stempelbild wählen.....	19
4.8 Übersicht gespeicherte Stempelbilder.....	19
4.9 Vortext wählen.....	21
4.10 Stempelbild drucken.....	22
4.11 790 PCset easy-Software installieren.....	23
4.11.1 Systemanforderungen	23
4.11.2 Software installieren	23
V jetStamp verwenden - normaler Betrieb	24
5.1 Numeroteur.....	24
5.1.1 Vornulleneinstellung	25
5.1.2 Auf-/Absteigend	25
5.1.3 Schrittweite	26
5.1.4 Wiederholung	26
5.1.5 Startwert	27
5.1.6 Grenzwerte (Numeroteur)	27

5.1.6.1	Grenzwerte setzen.....	27
5.1.6.2	Grenzwerte löschen.....	28
5.1.7	Gleichbleibende Nummer stempeln	28
5.2	Favoriten einstellen.....	29
5.2.1	Einzelne Stempelbilder wählen	29
5.2.2	Alle Stempelbilder wieder aktivieren (Werkseinstellung)	30
5.3	Kundenspezifische Stempelbilder.....	31
VI	Setup-Modul - detaillierter Einstieg	32
6.1	Menüestieg.....	32
6.2	Stempelbild wählen.....	33
6.3	Uhrzeit und Datum einstellen.....	33
6.3.1	Uhrzeit einstellen	33
6.3.2	Datum einstellen	34
6.4	DOUBLE PRINT.....	34
6.5	Reinigungsintervall wählen.....	34
6.6	Sprache wählen.....	35
6.7	Stundenteilung.....	35
6.8	Sommerzeit.....	36
6.9	Druckauslösung sperren/entsperren.....	36
6.10	Passwort [SETUP].....	37
6.11	Passwort [CLOCK].....	37
6.12	Passwort [NO/TXT].....	38
6.13	Passwort [PRINT].....	38
6.14	Passwort einstellen.....	39
VII	Software-Applikation 790 PCset easy	40
7.1	jetStamp 790/792 für 790 PCset easy vorbereiten.....	40
7.2	Starten der Software.....	41
7.3	Verbindung prüfen.....	41
7.4	Bedienoberfläche.....	41
7.4.1	Menüleiste	42
7.4.1.1	Abdrucke.....	42
7.4.1.2	Einstellungen.....	42
7.4.1.3	Hilfe	43
7.4.2	Toolbar	43
7.4.2.1	Übertragen.....	44
7.4.2.1.1	Set-up Mode.....	44
7.4.2.1.2	Übertragen interner Abdrucke.....	45
7.4.2.1.3	Übertragen externer Abdrucke.....	46
7.4.3	Objekte	47
7.5	Beispiel-Workflow: Stempelbild erzeugen.....	48
7.5.1	Stempelbild konfigurieren	48
7.5.2	Stempelbild an den jetStamp 790/792 übertragen	49
7.5.3	Stempelbild drucken	50
7.6	Einstellungen Objekte.....	51
7.6.1	Text	52
7.6.2	Uhrzeit	53

7.6.2..1	Eigenes Uhrzeit-Format definieren.....	54
7.6.3	Datum	55
7.6.3..1	Eigenes Datum-Format definieren.....	56
7.6.4	Numeroteur	58
VIII	Wartung	59
8.1	Druckpatrone wechseln.....	60
8.2	Kontakte Druckpatrone reinigen.....	61
8.3	Düsen reinigen.....	62
8.3.1	Automatische Düsen-Reinigung	62
8.3.2	Manuelle Düsen-Reinigung	63
8.4	Reinigungsintervall wählen.....	63
8.5	Druckschlitten reinigen.....	64
8.6	Gehäuse reinigen.....	64
IX	Störungen erkennen und beseitigen	65
9.1	Bedienhinweise und Fehlermeldungen.....	65
9.2	Reset-Taste	65
9.3	790 PCset easy-Fehlerbehebung.....	66
X	Technische Daten und Zubehör	67
10.1	Typenschild.....	67
10.2	Technische Daten.....	68
10.3	Transport und Entsorgung.....	69
10.4	Zubehör.....	69
XI	Kontakt	70
XII	Bedienungsanleitung	71
	Index	72

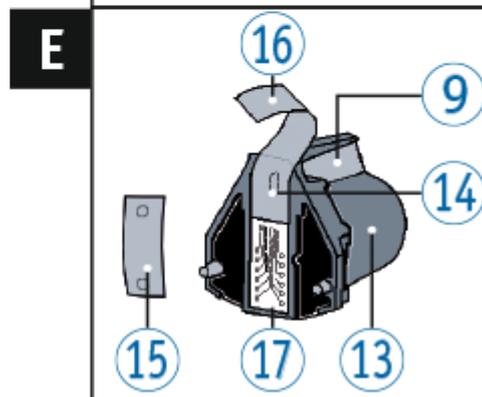
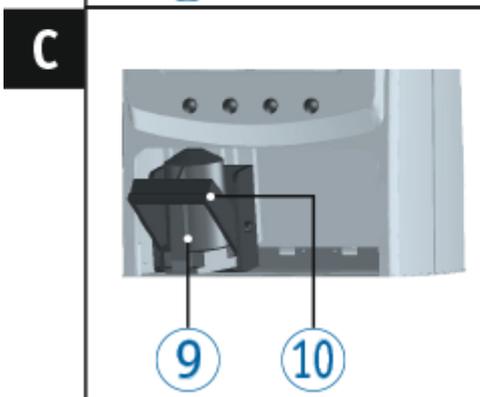
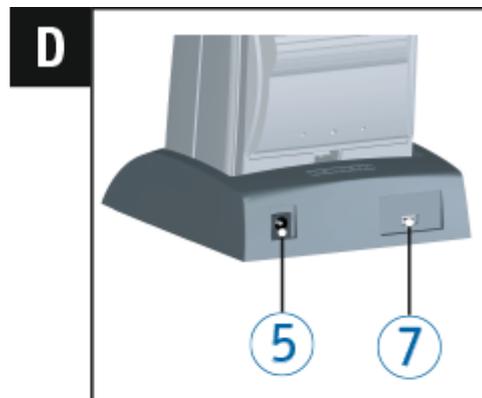
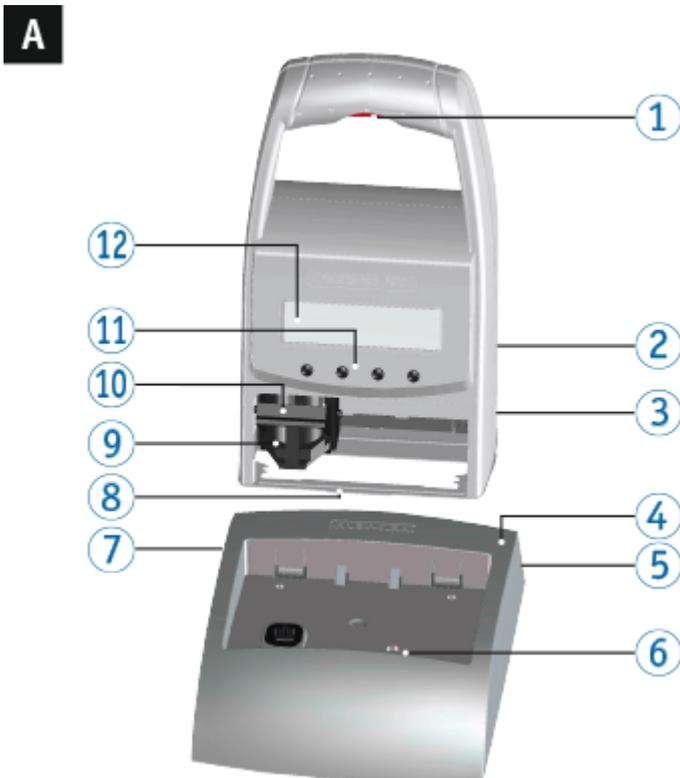
1 Ihr jetStamp

REINER

jetStamp 790/790 MP
jetStamp 792/792 MP



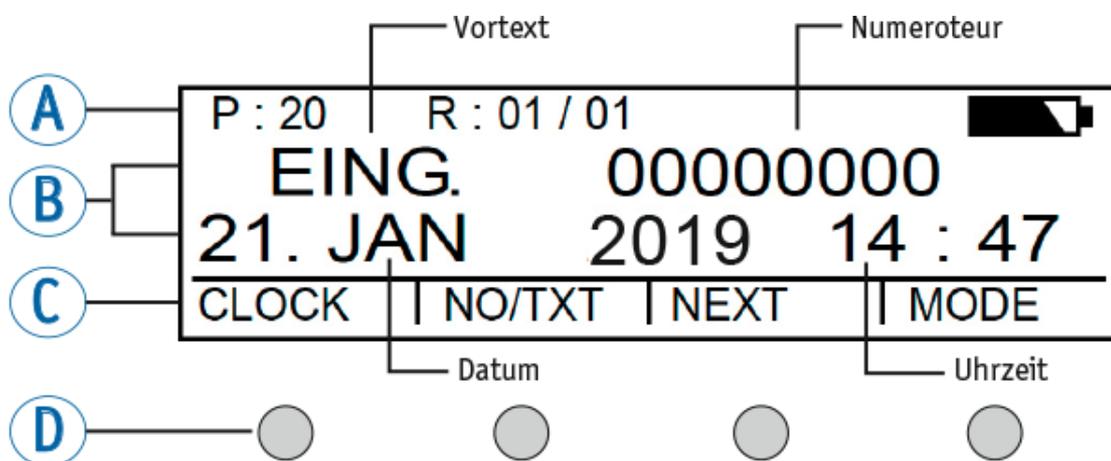
1.1 Bedienelemente



- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| ① Auslösetaste | ⑩ Verriegelungsbügel |
| ② Akkufach | ⑪ Tastenfeld |
| ③ Resettaste | ⑫ Display |
| ④ Ladestation | ⑬ Druckpatrone |
| ⑤ Anschluss Stromversorgung | ⑭ Düsen |
| ⑥ Grüne Ladekontrollanzeige | ⑮ Filzplättchen |
| ⑦ Mini-USB-Buchse | ⑯ Schutzfolie |
| ⑧ Rastnase | ⑰ Kontakte Druckpatrone |
| ⑨ Griffleiste | |

1.2 Display und Tastenfunktion

Das Display ist in folgende Zonen aufgeteilt:



- Ⓐ Nummer des eingestellten Stempelbildes (P : 01 ... P : 29)
Wiederholungsschaltung (z.B. R : 01/01) des Numeroteurs
- Ⓑ Eingestelltes Stempelbild
Obere Zeile: Vortext und Numeroteur
Untere Zeile: Datum und Uhrzeit
- Ⓒ Display-Menüleiste mit Menüpunkten und Befehlen
- Ⓓ Vier Drucktasten
Jede Taste ist immer dem Menüpunkt oder Befehl zugeordnet, der über ihr in der Display-Menüleiste angezeigt wird.

1.3 MenüEinstieg

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [SETUP] erscheint.
- ▶ [SETUP] drücken.
„SETUP - MODULE SETTINGS“ erscheint.
- ▶ [CALL] drücken.
„SM - SETTINGS“ erscheint.

2 Wichtige Hinweise

Vor der Inbetriebnahme des *jetStamp* 790/792 ist es unbedingt erforderlich, die Betriebsanleitung und besonders die Sicherheitshinweise sorgfältig durchzulesen. Damit vermeiden Sie, zu Ihrer eigenen Sicherheit und um Schäden am Gerät vorzubeugen, Unsicherheiten im Umgang mit dem Elektrostempel und damit verbundene Sicherheitsrisiken.

[Akkus](#)

2.1 Akkus

Das Laden der Akkus wird elektronisch gesteuert. Dadurch ist gewährleistet, dass die Akkuzellen optimal und schonend geladen werden.

Aufladen

- ▶ Das Laden der Akkus wird elektronisch gesteuert. Dadurch ist gewährleistet, dass die Akkuzellen optimal und schonend geladen werden.

Nach dem ersten vollständigen Laden erreichen die Akkus noch nicht die volle Kapazität. Sie müssen damit rechnen, dass die normalen Bereitschaftszeiten unterschritten werden.

Volle Kapazität erreichen

Die volle Kapazität wird erreicht, wenn die Akkus mehrmals komplett entladen und aufgeladen werden.

Die Akkus sind komplett entladen, wenn Display [EMPTY BAT] angezeigt wird.

Die Akkus sind komplett aufgeladen, wenn grüne Ladekontrollanzeige aus ist.

Wechsel der Akkus

Beim Entfernen der Akkus wird die Displayanzeige zurückgesetzt. Der *jetStamp* 790/790MP muss anschließend ca. drei Stunden in die Ladestation gestellt werden, um die Akku-Kapazitätsanzeige zu synchronisieren.

3 Zu Ihrer Sicherheit

[Symbolbeschreibung](#)

[Sicherheitshinweise für Akkus](#)

[Sicherheitshinweise](#)

[Sicherer Umgang mit Druckpatronen](#)

3.1 Symbolbeschreibung

GEFAHR

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen **unmittelbar zu Tod oder schweren Verletzungen** führen.

WARNUNG

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Tod oder schweren Verletzungen** führen können.

VORSICHT

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Verletzungen** führen können.

ACHTUNG

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Sachschäden** führen können.

► Hier werden Sie zu einer Aktion aufgefordert.

 Hinweise und Tipps, damit Ihnen der Umgang mit Ihrem *jetStamp 790/792* noch leichter fällt.

3.2 Sicherheitshinweise für Akkus

Akkus unterliegen dem Verschleiß. Aus diesem Grund kann eine längere Lebensdauer als sechs Monate nicht gewährleistet werden.

WARNUNG

- ▶ Akkus niemals ins Feuer werfen.

Typverwendung

Ausschließlich die mitgelieferte Ladestation  zur Ladung der Akkus verwenden.

Nur wiederaufladbare Akkus des Typs Nickel-Metallhydrid (NiMH, REINER Artikelnummer: 791 213 - 100) der Bauform AAA verwenden.

Verbrauchte Akkus immer alle vier gleichzeitig ersetzen.
Nicht zugelassene Akkus können zu Schäden oder Funktionsstörungen führen.

- ▶ Nur vorgeschriebene Akkus verwenden.

Einsetzen

Polung der Akkus beim Einsetzen beachten (siehe Akkusymbole im Akkufach)!

Entsorgung



Defekte oder verbrauchte Batterien

Verbrauchte Batterien oder Akkus dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.

3.3 Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG

Brandgefahr durch falsche Netzspannung.

- ▶ Prüfen, ob die örtliche Netzspannung mit dem Spannungswert auf dem Netzteil übereinstimmt.

⚠️ VORSICHT

Stolpergefahr und Beschädigung des Gerätes durch frei im Raum liegende Geräteleitungen.

- ▶ Verlegen Sie die Geräteleitungen so, dass sie keine Gefahrenquelle bilden!

⚠️ ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes bei unsachgemäßem Transport.

- ▶ Ausschließlich Verpackung verwenden, die dem Gerät Schutz gegen Stöße und Schläge bietet!

⚠️ ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes durch Betauung.

- ▶ Vor der Inbetriebnahme warten bis das Gerät Raumtemperatur erreicht hat und absolut trocken ist!

i Reparaturen nur von geschultem Fachpersonal durchführen lassen.

3.4 Sicherer Umgang mit Druckpatronen

⚠️ WARNUNG

Gefahr der Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- ▶ *jetStamp 790/792* nicht mit den Düsen gegen das Gesicht von Personen halten!

⚠️ VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

- ▶ Nicht verschlucken!
- ▶ Druckpatrone für Kinder unzugänglich aufbewahren!

4 Vorbereiten und in Betrieb nehmen

[Inbetriebnahme jetStamp 790/790 MP](#)

[Inbetriebnahme jetStamp 792/792 MP](#)

[Uhrzeit und Datum einstellen](#)

[Druckpatrone einsetzen](#)

[Sprache wählen](#)

[Gespeicherte Stempelbilder](#)

[Stempelbild wählen](#)

[Übersicht gespeicherte Stempelbilder](#)

[Vortext wählen](#)

[Stempelbild drucken](#)

[790 PCset easy-Software installieren](#)

4.1 Inbetriebnahme jetStamp 790/790 MP

 Gerät erst an den PC anschließen, nachdem die 790 PCset easy-Software installiert wurde (siehe „790 PCset easy-Software installieren“).

 Die Akkus müssen vor der ersten Anwendung komplett aufgeladen werden. Dauer ca. 14 Stunden.

[Akkus einsetzen](#)

[Akkus laden](#)

4.1.1 Akkus einsetzen

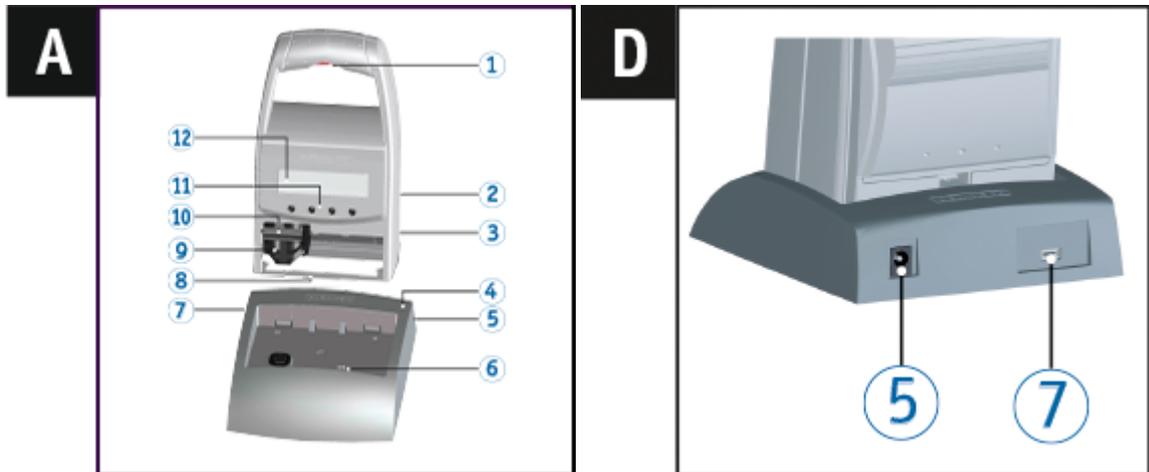
Akkus einsetzen ⇨ Abb. **B**



- ▶ Akkufach ② an Rückseite des Stempels öffnen.
- ▶ Auf richtige Polung achten und Akkus einsetzen.
- ▶ Akkufach ② schließen.

4.1.2 Akkus laden

Akkus laden ⇨ Abb. **A** + **D**



- ▶ *jetStamp* 790 mit Rastnase **8** zuerst in Ladestation **4** stellen.
- ▶ Mini-USB-Buchse **7** der Ladestation **4** über das USB-Kabel mit dem Netzteil verbinden.
- ▶ Netzteil an das Stromnetz anschließen.
- ▶ Akkus werden geladen, wenn grüne Ladekontrollanzeige **6** leuchtet.
- ▶ Ladezustand wird nach einigen Minuten im Display **12** durch das Symbol  angezeigt.

Hilfe im Problemfall

Nach Einsetzen der Akkus erscheint im Display **12** „EMPTY BATTERY - NO IMPRINT POSSIBLE“.
Akkus werden vom System nicht erkannt.

- ▶ Beliebige Taste drücken.

Display **12** ist schwarz oder es erscheinen Striche.
Ggf. wurden unzulässige Eingaben vorgenommen.

- ▶ Resettaste **3** drücken.

4.2 Inbetriebnahme jetStamp 792/792 MP

 Gerät erst an den PC anschließen, nachdem die 790 PCset easy-Software installiert wurde (siehe „[790 PCset easy-Software installieren](#)“).

- ▶ *jetStamp* 792 an den Anschluss-Elektrostempel des Adapters anschließen.
- ▶ Netzteil an den Anschluss-Spannungsversorgung des Adapters anschließen.
- ▶ Netzteil in die Steckdose stecken.
Im Display  erscheint „INPUT - TIME 1“.

4.3 Uhrzeit und Datum einstellen

Gespeichertes Stempelbild P : 01 bis P : 04 oder P : 11 bis P : 25 oder kundenspezifisches Stempelbild (siehe „[Kundenspezifische Stempelbilder](#)“) in dem Uhrzeit oder Datum enthalten sind muss gewählt sein (siehe „[Stempelbild wählen](#)“).

[Uhrzeit einstellen](#)

[Datum einstellen](#)

4.3.1 Uhrzeit einstellen

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [CLOCK] erscheint.
- ▶ [CLOCK] drücken.
„INPUT - TIME 1“ erscheint.
- ▶ Um **Minuten** einzustellen, [VARY] drücken.
- ▶ Um Zahlenwert zu erhöhen, [INC] drücken.
- ▶ Um **Stunden** einzustellen, [NEXT] drücken.
- ▶ Um Zahlenwert zu erhöhen, [INC] drücken.
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen,
[RETURN] einmal drücken.
– ODER –
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] zweimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

4.3.2 Datum einstellen

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [CLOCK] erscheint.
- ▶ [CLOCK] drücken.
- ▶ [NEXT] drücken, bis „INPUT - DATE 1“ erscheint.
- ▶ Um **Jahr** einzustellen, [VARY] drücken.
- ▶ Um Jahreszahl zu erhöhen, [INC] drücken.
- ▶ Um **Monat** einzustellen, [NEXT] drücken.
- ▶ Um den Monat zu wechseln, [INC] drücken.
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen,
[RETURN] einmal drücken.
– ODER –
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] zweimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

4.4 Druckpatrone einsetzen

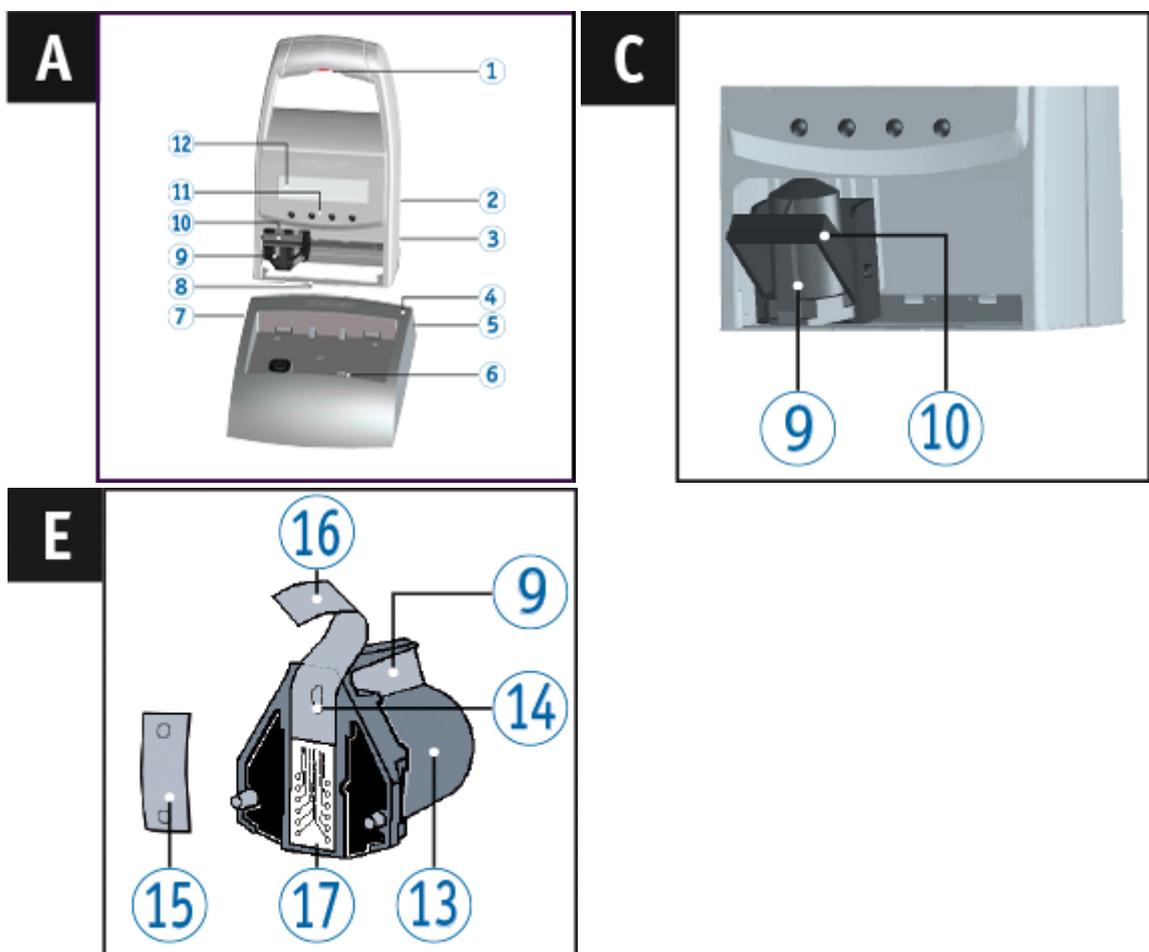
i Bei der Verwendung von Spezialtinte (MP) Hinweise in der Bedienungsanleitung zur Druckpatrone beachten.

⚠ VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

- ▶ Nicht verschlucken!
- ▶ Druckpatrone für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Druckpatrone einsetzen ⇨ Abb. **A** + **C** + **E**



- ▶ *jetStamp* 790/792 aus Ladestation **4** nehmen.
- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [INKJET] erscheint.
- ▶ [INKJET] drücken.
Druckschlitten fährt in Gerätemitte.
- ▶ Verriegelungsbügel **10** in hinterste Position drücken.
- ▶ Neue Druckpatrone **13** aus Verpackung nehmen und Schutzfolie **16** auf Düsen **14** oder Clip entfernen.
- ▶ Bei der Verwendung von Standardtinte Filzplättchen **15** (befindet sich ebenfalls in Verpackung) an Düsen **14** der Druckpatrone **13** halten, bis Tinte austritt.

- ▶ Druckpatrone 13 an Griffleiste 9 in Druckschlitten einsetzen.
- ▶ Verriegelungsbügel 10 wieder nach vorne ziehen.
- ▶ [INKJET] drücken.
Druckschlitten fährt in Stempelposition.

4.5 Sprache wählen

Vorgehen wie in Menüestieg (siehe „[Menüestieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „LANGUAGE“ erscheint.
- ▶ Um Sprache einzustellen, [VARY] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **erhöhen**, [INC] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **senken**, [DEC] drücken.
0 = Deutsch 5 = Portugiesisch
1 = Französisch 6 = Flämisch
2 = Englisch 7 = Norwegisch
3 = Italienisch 8 = Schwedisch
4 = Spanisch 9 = Dänisch
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen,
[RETURN] einmal drücken.
- ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

4.6 Gespeicherte Stempelbilder

Nummer P : 01 bis P : 25 sind voreingestellte Stempelbilder (siehe „[Übersicht gespeicherte Stempelbilder](#)“), welche einzelne Druckfelder wie „Vortext“, „Numeroteur“, „Uhrzeit“ und „Datum“ beinhalten und vor dem Stempeln eingestellt werden müssen.

Ein „Vortext“ kann aus 12 Standard-Texten ausgewählt werden. Die Inhalte der abgebildeten Stempelbilder sind lediglich Beispiele und können verändert werden (siehe „[Vortext wählen](#)“).

Nummer P : 26 bis P : 29 sind kundenspezifische Stempelbilder, welche individuell erstellt werden können (siehe „[Kundenspezifische Stempelbilder](#)“).

Das aktive Stempelbild wird im Display oben links angezeigt, z. B. P : 09.

4.7 Stempelbild wählen

Um Einstellungen an den Stempelbildern vorzunehmen, müssen diese vorher gewählt bzw. aktiviert werden.

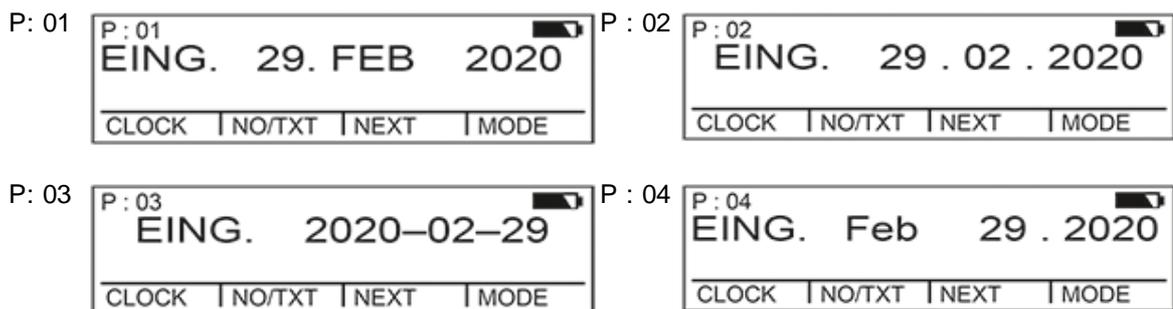
- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [NEXT] erscheint.
- ▶ [NEXT] drücken, bis P : gewünschte Nummer erscheint.

Weitere Möglichkeiten Stempelbilder zu wählen:

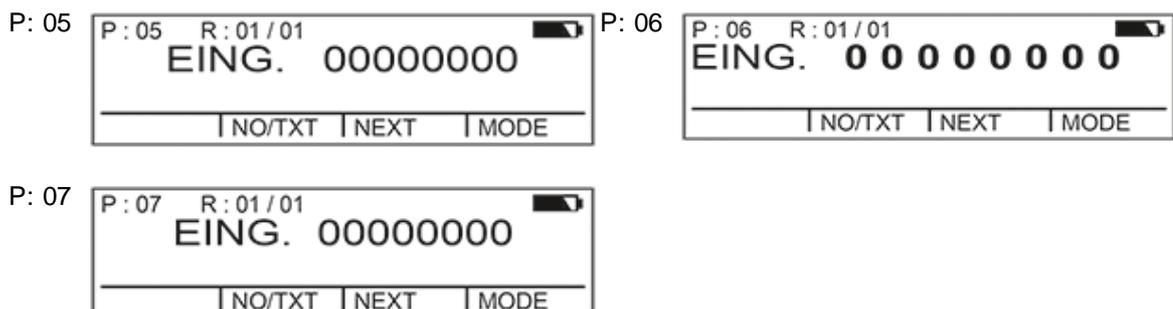
- [Favoriten](#)
- Setup-Modul unter [STAMP PICTURE] (siehe „[Stempelbild wählen](#)“).

4.8 Übersicht gespeicherte Stempelbilder

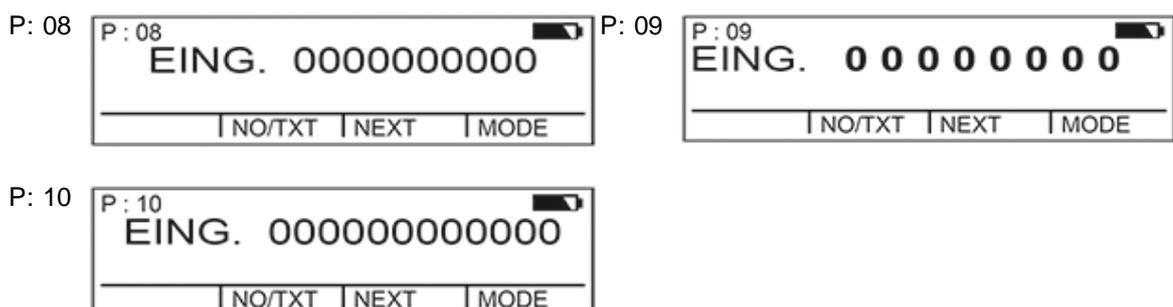
Stempelbilder P : 01 bis P : 04 = Vortext + Datum



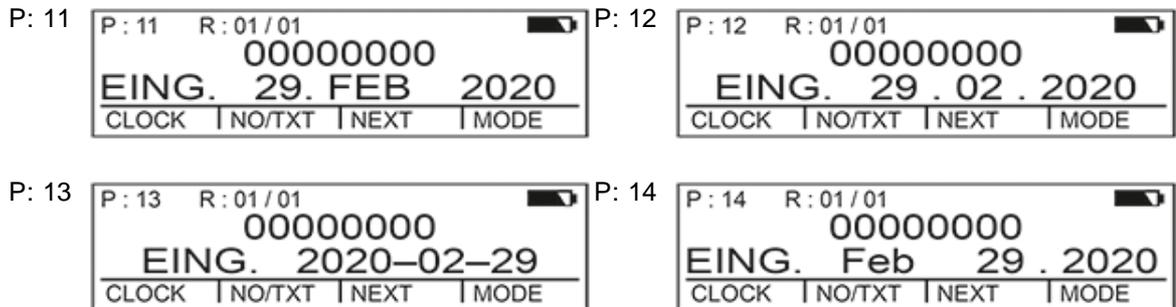
Stempelbilder P : 05 bis P : 07 = Vortext + Numeroteur



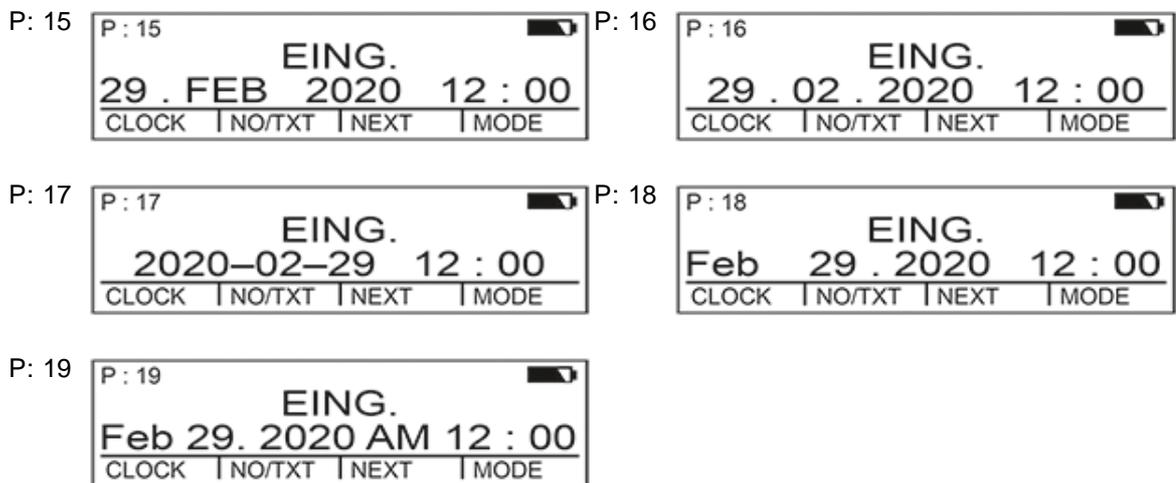
Stempelbilder P : 08 bis P : 10 = Vortext + gleichbleibende Nummer



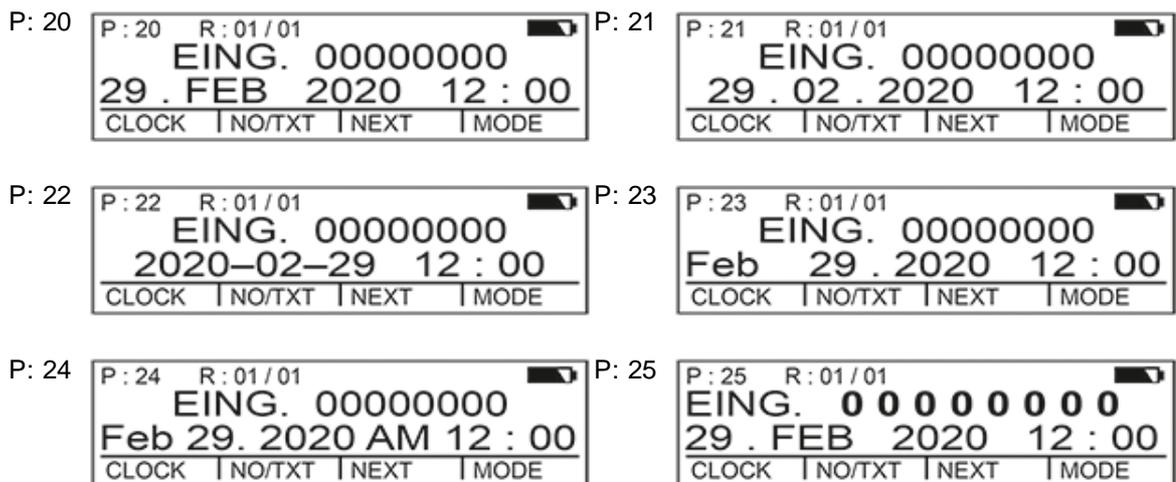
Stempelbilder P : 11 bis P : 14 = Numeroteur + Vortext + Datum



Stempelbilder P : 15 bis P : 19 = Vortext + Datum + Uhrzeit



Stempelbilder P : 20 bis P : 25 = Vortext + Numeroteur + Datum + Uhrzeit



4.9 Vortext wählen

Folgende Vortexte können für die Stempelbilder P : 01 bis P : 25 eingestellt werden.

EIN.	BEZ.	REG.	FAX
AUSG.	KASSE	BEST.	ERH.
BEARB	QUIT.	GEBU.	ORIG.

____ (= Vortext ausgeschaltet)

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [NO/TXT] erscheint.
- ▶ [NO/TXT] drücken.
„INPUT - REPETITION“ erscheint.
- ▶ [NEXT] drücken, bis „INPUT - PRE TEXT“ erscheint.
- ▶ Um Vortexte zu wählen,
[VARY] drücken.
- ▶ [NEXT] drücken, bis gewünschter Vortext erscheint.
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] zweimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

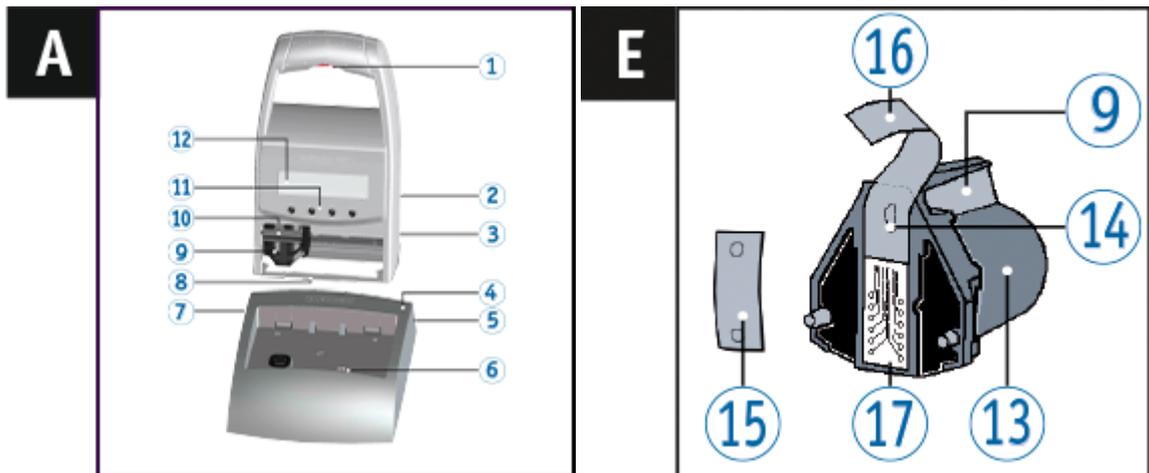
4.10 Stempelbild drucken

⚠ WARNUNG

Gefahr der Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- ▶ *jetStamp 790/792* nicht mit den Düsen 14 gegen das Gesicht von Personen halten!

Stempelbild drucken ⇨ Abb. **A** + **E**



- ▶ Gewünschtes Stempelbild einstellen (siehe „[Stempelbild wählen](#)“).
- ▶ Das Gerät auf eine zu bedruckende Fläche stellen.
- ▶ Auslösetaste 1 drücken.
Das gewählte Stempelbild wird gedruckt.

i Hilfe im Problemfall

Wird im Display „IMPRINT BLOCKED“ angezeigt, ist der Druckauslöser gesperrt.

- ▶ [QUIT] drücken, um den Druckauslöser einmalig zu entsperren.
- ▶ Um Druckauslöser dauerhaft zu entsperren siehe „[Druckauslösung sperren/entsperren](#)“.

4.11 790 PCset easy-Software installieren

[Systemanforderungen](#)

[Software installieren](#)

4.11.1 Systemanforderungen

Unterstützte REINER-Geräte

- *jetStamp 790*
- *jetStamp 792*

Hardware

- PC mit Pentium Prozessor (auch kompatible) oder höher
- Grafikadapter mit einer min. Auflösung von 800 x 600 Pixeln (min. 256 Farben; optimal: TrueColor, 24 Bit, 16,78 Millionen Farben)
- Arbeitsspeicher min. 32 MB
- 10 MB freier Festplatten-Speicherplatz
- 1 freie USB-Schnittstelle

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 7, Windows 7 64 Bit, Windows 8, Windows 8 64 Bit

4.11.2 Software installieren

Für die Installation werden Administratorberechtigungen am PC benötigt.

- ▶ 790 PCset easy-CD in das Laufwerk einlegen.
- ▶ Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, die Datei „**setup.exe**“ starten.
- ▶ Den Anweisungen des Installationsprogramms folgen.

5 jetStamp verwenden - normaler Betrieb

[Numeroteur](#)

[Favoriten einstellen](#)

[Kundenspezifische Stempelbilder](#)

5.1 Numeroteur

Der Numeroteur dient zur fortlaufenden Nummerierung.

Stempelbild P : 05 bis P : 07, P : 11 bis P : 14 oder P : 20 bis P : 25 oder kundenspezifisches Stempelbild (siehe „[Kundenspezifischen Stempelbilder](#)“) in dem ein Numeroteur enthalten ist muss gewählt sein (siehe „[Stempelbild wählen](#)“).

 Ein zweiter Numeroteur kann von einem Fachhändler oder dem REINER Support in kundenspezifische Stempelbilder (siehe „[Kundenspezifische Stempelbilder](#)“) eingefügt werden.

[Vornulleneinstellung](#)

[Auf-/Absteigend](#)

[Schrittweite](#)

[Wiederholung](#)

[Startwert](#)

[Grenzwerte \(Numeroteur\)](#)

[Gleichbleibende Nummer stempeln](#)

5.1.1 Vornulleneinstellung

Führende Nullen können unterdrückt oder gedruckt werden z.B. 5 oder 0000005.

Vorgehen wie in Menüestieg (siehe „[Menüestieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „PRE CHAR 0“ erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ Um **Vornullen anzuzeigen**, [ON] drücken.
„PRE CHAR 0 ON“ erscheint.
- ▶ Um **Vornullen zu unterdrücken**, [OFF] drücken.
„PRE CHAR 0 OFF“ erscheint.
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

5.1.2 Auf-/Absteigend

Der Numeroteur kann aufwärts (z.B. 10,11,12,...) oder abwärts (z.B. 10,9,8...) zählen.
Stempelbild P : 05 bis P : 07, P : 11 bis P : 14 oder P : 20 bis P : 25 muss gewählt sein
(siehe „[Stempelbild wählen](#)“).

Vorgehen wie in Menüestieg (siehe „[Menüestieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „MODE NUM 1“ erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert zu erhöhen**, [INC] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert zu senken**, [DEC] drücken.
1 = aufsteigend
2 = absteigend
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

Wird ein zweiter Numeroteur benötigt muss ein kundenspezifisches Stempelbild P : 26 bis P : 29 gewählt sein (siehe „[Stempelbild wählen](#)“).

Vorgehen wie in Menüestieg (siehe „[Menüestieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „MODE NUM 2“ erscheint.
- Weiteres Vorgehen nach identischem Muster.

5.1.3 Schrittweite

Gibt an, in welchem Intervall der Numeroteur weiterzählt (z.B. 1,4,7... in 3er Schritten).
Stempelbild P : 05 bis P : 07, P : 11 bis P : 14 oder P : 20 bis P : 25 muss gewählt sein
(siehe „[Stempelbild wählen](#)“).

Vorgehen wie in Menüestieg (siehe „[Menüestieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „SKIP NUM 1“ erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **erhöhen**, [INC] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **senken**, [DEC] drücken.

 Schrittweite einstellbar von 01 bis 99.

- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

Um die Schrittweite beim Numeroteur 2 einzustellen, muss ein kundenspezifisches Stempelbild
P : 26 bis P : 29 gewählt sein (siehe „[Stempelbild wählen](#)“).

Vorgehen wie in Menüestieg (siehe „[Menüestieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „SKIP NUM 2“ erscheint.
- Weiteres Vorgehen nach identischem Muster.

5.1.4 Wiederholung

Gibt die Anzahl der Wiederholungen eines Druckbildes an. Wird z.B. der Wert 3 eingestellt, verweilt
der Numeroteur drei Abdrucke auf der selben Zahl bis er weiterzählt.
Der Wiederholfaktor kann von 0 bis 99 eingestellt werden.
Bei dem Wert 0 schaltet der Numeroteur nicht weiter.

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [NO/TXT] erscheint.
- ▶ [NO/TXT] drücken.
„INPUT - REPETITION“ erscheint.

- ▶ Um **Einerstelle** des Wertes zu wählen, [VARY] drücken.
- ▶ Um Zahlenwert zu erhöhen, [INC] drücken.
- ▶ Um Zahlenwert zu senken, [DEC] drücken.

- ▶ Um **Zehnerstelle** des Wertes zu wählen, [LEFT] drücken.
- ▶ Um Zahlenwert zu erhöhen, [INC] drücken.
- ▶ Um Zahlenwert zu senken, [DEC] drücken.

- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] zweimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

5.1.5 Startwert

Einstellung des gewünschten Startwerts. Wenn z. B. der Wert „15“ eingestellt ist, stempelt der Numeroteur ab diesem Wert.

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [NO/TXT] erscheint.
- ▶ [NO/TXT] drücken.
- ▶ [NEXT] drücken, bis „INPUT - NUMBERER 1“ erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **erhöhen**, [INC] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **senken**, [DEC] drücken.
- ▶ Um eine Zahlenstelle nach links zu gehen und diese mit [INC/DEC] verändern, [LEFT] drücken.

 Ab der 2. Zahlenstelle von rechts können Sonderzeichen eingestellt werden, die sich beim Zählen nicht verändern (Bindestrich, Schrägstrich, Leerzeichen).

- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] zweimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

5.1.6 Grenzwerte (Numeroteur)

Einstellen der Grenzwerte, zwischen welchen der Numeroteur zählt, z. B. beginnt dieser mit 10, endet bei 20 und startet wieder bei 10.

[Grenzwerte setzen](#)

[Grenzwerte löschen](#)

5.1.6.1 Grenzwerte setzen

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [COUNT] erscheint.
- ▶ [COUNT] drücken, bis gewünschter Minimalwert eingestellt ist.
- ▶ [MODE] drücken, bis [N1 MIN] erscheint.
- ▶ Um **Minimalwert** zu sichern, [N1 MIN] drücken,
[N1 MIN] ändert sich auf [N1 MIN ◀].
- ▶ [MODE] drücken, bis [COUNT] erscheint.
- ▶ [COUNT] drücken, bis gewünschter Maximalwert eingestellt ist.
- ▶ [MODE] drücken, bis [N1 MAX] erscheint.
- ▶ Um **Maximalwert** zu sichern, [N1 MAX] drücken,
[N1 MAX] ändert sich zu [N1 MAX ◀].
Die Grenzwerte sind jetzt eingestellt.

5.1.6.2 Grenzwerte löschen

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [N1 CLR] erscheint.
- ▶ Um gesetzte Grenzwerte zu löschen, [N1 CLR] drücken.

5.1.7 Gleichbleibende Nummer stempeln

Sie können auch mit der immer gleichbleibenden Nummer stempeln. Stempelbild P : 08 bis P : 10 muss gewählt sein (siehe „[Stempelbild wählen](#)“).

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [NO/TXT] erscheint.
- ▶ [NO/TXT] drücken.
„INPUT - PRE TEXT“ erscheint.
- ▶ [NEXT] drücken.
„INPUT - NUMBERER 1“ erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **erhöhen**, [INC] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **senken**, [DEC] drücken.
- ▶ Um eine Zahlenstelle nach rechts zu gehen und diese mit [INC/DEC] verändern, [RIGHT] drücken.

 Auf allen Zahlenstellen können Sonderzeichen eingestellt werden.

- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] zweimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

5.2 Favoriten einstellen

Mit dieser Funktion können Sie die 29 programmierten Stempelbilder auf die von Ihnen benötigten reduzieren, z. B. nur vier sichtbare Stempelbilder. Somit können Sie schneller zwischen den einzelnen Stempelbildern wechseln.

Stempelbilder können individuell im Stempelmodus über [NEXT] gewählt werden.

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [SETUP] erscheint.
- ▶ [SETUP] drücken.
„SETUP - MODULE SETTINGS“ erscheint.
- ▶ [CALL] drücken.
„SM - SETTINGS“ erscheint.
- ▶ [NEXT] drücken, bis „SET STAMP PICT“ erscheint.
- ▶ [CALL] drücken.
„SEL ST PICT ALL ON/OFF“ erscheint.

[Einzelne Stempelbilder wählen](#)

[Alle Stempelbilder wieder aktivieren \(Werkseinstellung\)](#)

5.2.1 Einzelne Stempelbilder wählen

- ▶ [NEXT] drücken, bis gewünschtes Stempelbild erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ Um Stempelbild **zu** wählen,
[ON] drücken.
- ODER -
- ▶ Um Stempelbild **nicht** zu wählen,
[OFF] drücken.
- ▶ Mit allen gewünschten Stempelbildern wiederholen.
- ▶ Um zum nächsten Stempelbild zu wechseln, [RETURN] einmal drücken.
Ggf. mit [NEXT] zum nächsten Stempelbild zu gelangen.
- ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] viermal drücken.
Hauptmenü erscheint.

5.2.2 Alle Stempelbilder wieder aktivieren (Werkseinstellung)

- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ [ON] drücken.
„SEL ST PICT ALL ON“, d.h. alle Stempelbilder sind gewählt.
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] viermal drücken.
Hauptmenü erscheint.
- ODER -
- ▶ [OFF] drücken.
„SEL ST PICT ALL OFF“, d.h. kein Stempelbild ist gewählt.

5.3 Kundenspezifische Stempelbilder

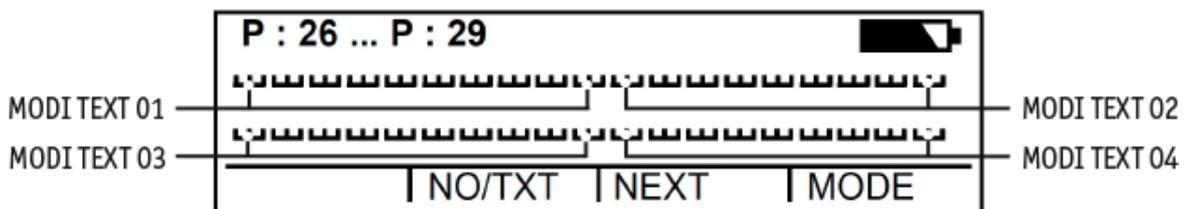
Kundenspezifische Stempelbilder, P : 26 bis P : 29, können mit dem 790 PCset easy erstellt und übertragen werden.

– ODER –

Individuelle Texte können auf maximal zwei Zeilen am Gerät erstellt werden.

Pro Zeile stehen jeweils 20 Zeichen zur Verfügung.

i In der Werkseinstellung sind die Stempelbilder 26 bis 29 unbelegt und können am Gerät mit Text belegt werden. Nach der Übertragung kundenspezifischer Stempelbilder mit dem PCset easy können erst wieder individuelle Texte am Gerät erstellt werden, nachdem ein leeres Stempelbild übertragen wurde.



- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [NO/TXT] erscheint.
- ▶ [NO/TXT] drücken.
„INPUT - MODI TEXT 01“ erscheint.
- ▶ Um einen individuellen Text in „MODI TEXT 01“ einzufügen,
[VARY] drücken.
Es stehen folgende Zeichen zur Verfügung:
0 ... 9 A ... Z Ç Ä Å É Æ Ö Ü £ Ø Ñ Á À ¥
Ê Ë Ó Ú € Í \$ & * + , - . / : @
- ▶ [INC] drücken.
Zeichenabfolge beginnt bei „ 0 “ und endet bei „ @ “.
- ▶ [DEC] drücken.
Zeichenabfolge beginnt bei „ @ “ und endet bei „ 0 “.
- ▶ Um ein Eingabezeichen nach rechts zu gehen und diese mit [INC/DEC] zu verändern,
[RIGHT] drücken.
- ▶ Um „MODI TEXT 01“ zu speichern, [RETURN] drücken.
- ▶ [NEXT] drücken.
„INPUT - MODI TEXT 02“ erscheint.

Weiteres Vorgehen nach identischem Muster.

- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] zweimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

6 Setup-Modul - detaillierter Einstieg

[MenüEinstieg](#)

[Stempelbild wählen](#)

[Uhrzeit und Datum einstellen](#)

[DOUBLE PRINT](#)

[Reinigungsintervall wählen](#)

[Sprache wählen](#)

[Stundenteilung](#)

[Sommerzeit](#)

[Druckauslösung sperren/entsperren](#)

[Passwort \[SETUP\]](#)

[Passwort \[CLOCK\]](#)

[Passwort \[NO/TXT\]](#)

[Passwort \[PRINT\]](#)

[Passwort einstellen](#)

6.1 MenüEinstieg

Das Setup-Modul hat zwei Unterpunkte.

„**SETUP - MODULE UPDATE**“ kann nur in Verbindung mit dem 790 PCset easy benutzt werden.

„**SETUP - MODULE SETTINGS**“ weitere umfangreiche Einstellungen, die das Stempelbild und das Handling beeinflussen, können durchgeführt werden.

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [SETUP] erscheint.
- ▶ [SETUP] drücken.
„SETUP - MODULE SETTINGS“ erscheint.
- ▶ [CALL] drücken.
„SM - SETTINGS“ erscheint.

6.2 Stempelbild wählen

Vorgehen wie in MenüEinstieg (siehe „[MenüEinstieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „STAMP PICTURE“ erscheint.
- ▶ Um die gewünschte Nummer des Stempelbildes einzustellen, [VARY] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **erhöhen**, [INC] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **senken**, [DEC] drücken.
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, [RETURN] einmal drücken.
- ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

6.3 Uhrzeit und Datum einstellen

Gespeichertes Stempelbild P : 01 bis P : 04 oder P : 11 bis P : 25 oder kundenspezifisches Stempelbild (siehe „[Kundenspezifische Stempelbilder](#)“) in dem Uhrzeit oder Datum enthalten sind muss gewählt sein (siehe „[Stempelbild wählen](#)“).

[Uhrzeit einstellen](#)

[Datum einstellen](#)

6.3.1 Uhrzeit einstellen

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [CLOCK] erscheint.
- ▶ [CLOCK] drücken.
„INPUT - TIME 1“ erscheint.
- ▶ Um **Minuten** einzustellen, [VARY] drücken.
- ▶ Um Zahlenwert zu erhöhen, [INC] drücken.
- ▶ Um **Stunden** einzustellen, [NEXT] drücken.
- ▶ Um Zahlenwert zu erhöhen, [INC] drücken.
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, [RETURN] einmal drücken.
– ODER –
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] zweimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

6.3.2 Datum einstellen

- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [CLOCK] erscheint.
- ▶ [CLOCK] drücken.
- ▶ [NEXT] drücken, bis „INPUT - DATE 1“ erscheint.
- ▶ Um **Jahr** einzustellen, [VARY] drücken.
- ▶ Um Jahreszahl zu erhöhen, [INC] drücken.
- ▶ Um **Monat** einzustellen, [NEXT] drücken.
- ▶ Um den Monat zu wechseln, [INC] drücken.
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, [RETURN] einmal drücken.
– ODER –
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] zweimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

6.4 DOUBLE PRINT

 **DOUBLE PRINT** ist nur bei der Verwendung von MP-Druckpatronen verfügbar.

Für einen farbtintensiven Abdruck. Gerät stempelt das Stempelbild zwei Mal.

Vorgehen wie in Menüestieg (siehe „[Menüestieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „DOUBLE PRINT“ erscheint.
- ▶ [CALL] drücken.
- ▶ Um „DOUBLE PRINT“ zu **aktivieren**, [ON] drücken.
- ▶ Um „DOUBLE PRINT“ zu **deaktivieren**, [OFF] drücken.
- ▶ [RETURN] einmal drücken.
- ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

6.5 Reinigungsintervall wählen

Die Dauer bis zum möglichen Eintrocknen der Tinte an den Düsen ist abhängig von der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchtigkeit. Bei entsprechender Konfiguration führt der *jetStamp* 790/792 in regelmäßigen Abständen eine Selbstreinigung der Düsen durch. Dabei wird eine kleine Menge Tinte ausgestoßen. Bei erhöhten Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit ist das Reinigungsintervall entsprechend zu erhöhen.

Vorgehen wie in Menüestieg (siehe „[Menüestieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „CLEAN INTERVAL“ erscheint.
- ▶ Um Reinigungsstärke einzustellen, [CALL] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **erhöhen**, [INC] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **senken**, [DEC] drücken.

- 0 = Keine Reinigung
- 1 = Standard Reinigung
- 2 = Mittlere Reinigung
- 3 = Starke Reinigung
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, [RETURN] einmal drücken.
- ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

6.6 Sprache wählen

Vorgehen wie in Menüeinstieg (siehe „[Menüeinstieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „LANGUAGE“ erscheint.
- ▶ Um Sprache einzustellen, [VARY] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **erhöhen**, [INC] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **senken**, [DEC] drücken.
 - 0 = Deutsch 5 = Portugiesisch
 - 1 = Französisch 6 = Flämisch
 - 2 = Englisch 7 = Norwegisch
 - 3 = Italienisch 8 = Schwedisch
 - 4 = Spanisch 9 = Dänisch
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, [RETURN] einmal drücken.
- ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

6.7 Stundenteilung

Stundenteilung gibt die Möglichkeit, eine Stunde in 60 oder in 100 Minuten darzustellen.

Vorgehen wie in Menüeinstieg (siehe „[Menüeinstieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „SPLIT HOUR 60M“ erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ 1 Stunde = 60 Minuten.
[ON] drücken.
- ODER -
- ▶ 1 Stunde = 100 Minuten.
[OFF] drücken.
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, [RETURN] einmal drücken.
- ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

6.8 Sommerzeit

Vorgehen wie in Menüestieg (siehe „[Menüestieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „SUMMERTIME“ erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **erhöhen**, [INC] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **senken**, [DEC] drücken.
 - 0 = Keine Sommerzeit
 - 1 = Europäische Sommerzeit ab 1996
 - 2 = Europäische Sommerzeit vor 1996
 - 3 = Amerikanische Sommerzeit
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, [RETURN] einmal drücken.
 - ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] dreimal drücken.
 - Hauptmenü erscheint.

6.9 Druckauslösung sperren/entsperren

Druckauslösung sperren schützt vor ungewolltem Drucken.

Falls die Druckauslösung bereits durch ein Passwort geschützt ist, muss dieses eingegeben werden. Werksseitiges Passwort lautet 2468.

Vorgehen wie in Menüestieg (siehe „[Menüestieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „BLOCK IMPRINT 0/1/2/3“ erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **erhöhen**, [INC] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **senken**, [DEC] drücken.
 - 0 = keine Drucksperr
 - 1 = Drucksperr nach 60 Sekunden
 - 2 = Drucksperr nach 30 Sekunden
 - 3 = Drucksperr nach 15 Sekunden
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, [RETURN] einmal drücken.
 - ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] dreimal drücken.
 - Hauptmenü erscheint.

6.10 Passwort [SETUP]

Spermt das Setup-Modul mit einem Passwort und schützt es somit vor Missbrauch.
Werksseitiges Passwort lautet 2468.

Vorgehen wie in Menüeinstieg (siehe „[Menüeinstieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „PASSW SETUP“ erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ Um das Passwort zu **aktivieren**, [ON] drücken.
Passworteingabe ist aktiv.
- ▶ Um das Passwort zu ändern, [RETURN] einmal drücken
(siehe „[Passwort einstellen](#)“).
- ODER -
- ▶ Um das Passwort zu **deaktivieren**, eingestelltes Passwort eingeben.
- ▶ Um das Passwort zu bestätigen, [RETURN] einmal drücken.
Passworteingabe kann nun deaktiviert werden.
- ▶ Um das Passwort zu deaktivieren, [OFF] drücken.
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen,
[RETURN] einmal drücken.
- ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

6.11 Passwort [CLOCK]

Spermt das Verstellen der Uhrzeit mit einem Passwort und schützt es somit vor Missbrauch.
Werksseitiges Passwort lautet 2468.

Vorgehen wie in Menüeinstieg (siehe „[Menüeinstieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „PASSW CLOCK“ erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ Um das Passwort zu **aktivieren**, [ON] drücken.
Passworteingabe ist aktiv.
- ▶ Um das Passwort zu ändern, [RETURN] einmal drücken
(siehe „[Passwort einstellen](#)“).
- ODER -
- ▶ Um das Passwort zu **deaktivieren**, eingestelltes Passwort eingeben.
- ▶ Um das Passwort zu bestätigen, [RETURN] einmal drücken.
Passworteingabe kann nun deaktiviert werden.
- ▶ Um das Passwort zu deaktivieren, [OFF] drücken.
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen,
[RETURN] einmal drücken.
- ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

6.12 Passwort [NO/TXT]

Spermt das NO/TXT-Menü mit einem Passwort und schützt es somit vor Missbrauch. Werksseitiges Passwort lautet 2468.

Vorgehen wie in Menüestieg (siehe „[Menüestieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „PASSW NO/TXT“ erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ Um das Passwort zu **aktivieren**, [ON] drücken.
Passworteingabe ist aktiv.
- ▶ Um das Passwort zu ändern, [RETURN] einmal drücken (siehe „[Passwort einstellen](#)“).
- ODER -
- ▶ Um das Passwort zu **deaktivieren**, eingestelltes Passwort eingeben.
- ▶ Um das Passwort zu bestätigen, [RETURN] einmal drücken.
Passworteingabe kann nun deaktiviert werden.
- ▶ Um das Passwort zu deaktivieren, [OFF] drücken.
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, [RETURN] einmal drücken.
- ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

6.13 Passwort [PRINT]

Spermt das Stempeln mit einem Passwort und schützt es somit vor Missbrauch. Werksseitiges Passwort lautet 2468.

Vorgehen wie in Menüestieg (siehe „[Menüestieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „PASSW PRINT“ erscheint.
- ▶ [VARY] drücken.
- ▶ Um das Passwort zu **aktivieren**, [ON] drücken.
Passworteingabe ist aktiv.
- ▶ Um das Passwort zu ändern, [RETURN] einmal drücken (siehe „[Passwort einstellen](#)“).
- ODER -
- ▶ Um das Passwort zu **deaktivieren**, eingestelltes Passwort eingeben.
- ▶ Um das Passwort zu bestätigen, [RETURN] einmal drücken.
Passworteingabe kann nun deaktiviert werden.
- ▶ Um das Passwort zu deaktivieren, [OFF] drücken.
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

6.14 Passwort einstellen

Vorgehen wie in Menüeinstieg (siehe „[Menüeinstieg](#)“).

- ▶ Eines der Passwörter auf [ON] setzen.
- ▶ [RETURN] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **erhöhen**, [INC] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **senken**, [DEC] drücken.
- ▶ Um ein Zeichen nach rechts zu springen und dieses mit [INC/DEC] zu verändern, [RIGHT] drücken.
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

7 Software-Applikation 790 PCset easy

[jetStamp 790/792 für 790 PCset easy vorbereiten](#)

[Starten der Software](#)

[Verbindung prüfen](#)

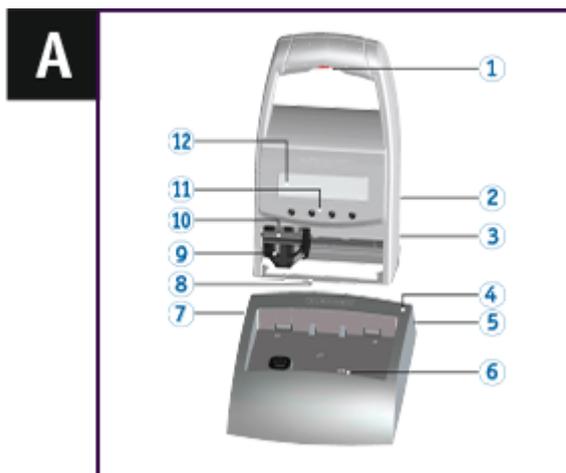
[Bedienoberfläche](#)

[Beispiel-Workflow: Stempelbild erzeugen](#)

[Einstellungen Objekte](#)

7.1 jetStamp 790/792 für 790 PCset easy vorbereiten

jetStamp 790/792 für 790 PCset easy vorbereiten ⇨ Abb. **A**



i Damit das Gerät vom PC korrekt erkannt werden kann, muss zuvor die 790 PCset easy-Software installiert werden.

- ▶ Mini-USB-Buchse **7** über das USB-Kabel mit dem PC verbinden.
- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [SETUP] erscheint.
- ▶ [SETUP] drücken.
„SETUP - MODULE SETTINGS“ erscheint.
- ▶ [NEXT] drücken.
„SETUP - MODULE UPDATE“ erscheint.
- ▶ [CALL] drücken.
„SM - UPDATE FIRMWARE ALL“ erscheint.
- ▶ [NEXT] zweimal drücken.
„SM - UPDATE STAMP PICTURE“ erscheint.
- ▶ [START] drücken.
„SM - UPDATE STAMP PICTURE ACTIVE“ erscheint.

7.2 Starten der Software

- ▶ Auf das **790 PCset easy-Symbol**  doppelklicken. Die 790 PCset easy-Software wird gestartet.

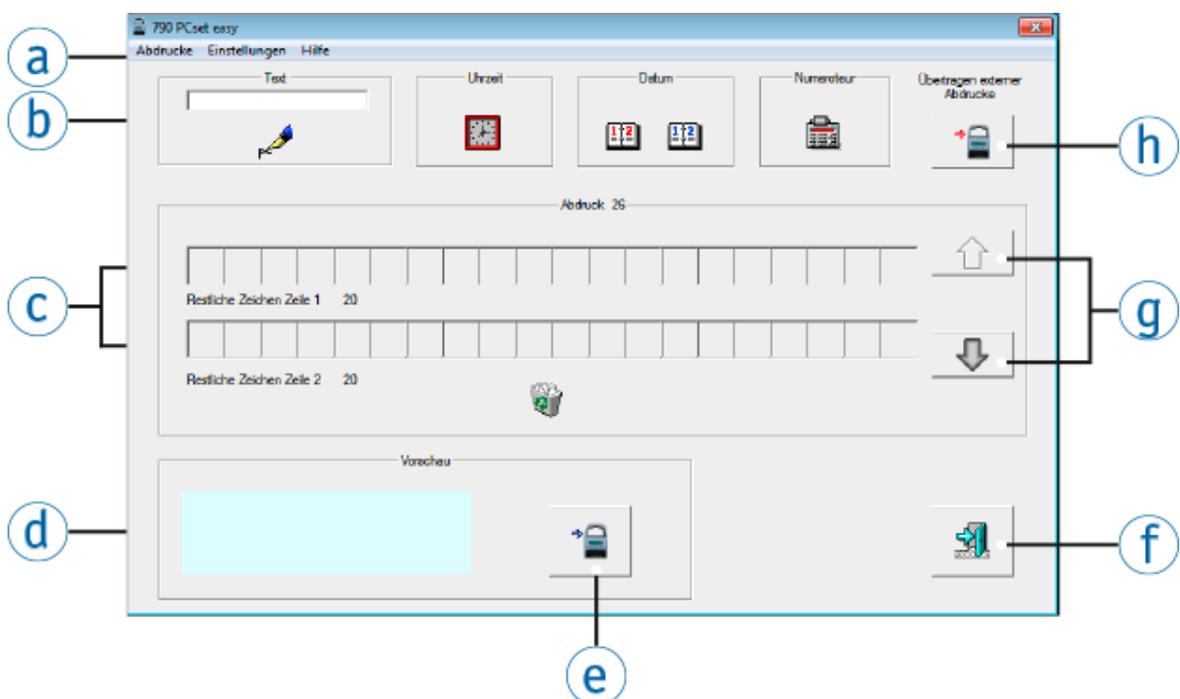
7.3 Verbindung prüfen

- ▶ Um zu überprüfen, ob der PC korrekt mit dem *jetStamp 790/792* verbunden ist, im Menü „Hilfe“ auf „Info“ klicken. Wenn das Fenster „Info über 790 PCset easy“ erscheint, ist der PC korrekt mit dem *jetStamp 790/792* verbunden. Wenn das Fenster „Port Einstellungen“ erscheint, Hinweise im Kapitel „[790 PCset easy Fehlerbehebung](#)“ beachten.

7.4 Bedienoberfläche

Die Bedienoberfläche ist in vier Bereiche eingeteilt:

- a) Menüleiste
- b) Toolbar
- c) 2 Zeilen für die Gestaltung der Stempelbilder
- d) Vorschau.



- a) [Menüleiste](#)
- b) [Toolbar](#)
- c) [Stempelbilder](#)
- d) [Vorschau](#)
- e) [Übertragen](#)
- f) [Beenden](#)
- g) [Pfeiltasten](#)
- h) [Übertragen externer Stempelbilder](#)

7.4.1 Menüleiste

Zusätzlich zu den Funktionen in der Toolbar **b** finden Sie in der 790 PCset easy-Applikation eine Menüleiste **a**.



In der Menüleiste finden Sie sowohl allgemein übliche, selbsterklärende Standardbefehle, als auch 790 PCset easy-spezifische Menübefehle.

[Abdrucke](#)

[Einstellungen](#)

[Hilfe](#)

7.4.1.1 Abdrucke

i Abdrucke sind Benutzerbezogen.

Wenn das 790 PCset easy beendet wird, werden die automatisch die Abdrucke im Benutzerbezogenen Bereich von Windows gespeichert. Zu diesem Bereich haben andere Nutzer keinen Zugang.

Funktion	Beschreibung
Öffnen	Mit 790 PCset easy gespeicherte Stempelbilder zur Bearbeitung laden.
Speichern unter	Stempelbilder speichern.
Übertragen	Aktuell angezeigte Stempelbilder an den <i>jetStamp</i> 790/792 übertragen.
Beenden	Beendet das PCset easy.

7.4.1.2 Einstellungen

i Einstellungen sind PC-bezogen.

Die Einstellungen (Eigenschaften von Datum,- Uhrzeit,- und Numeroteur-Objekte, Port Einstellungen) sind allgemein gültig. Diese Einstellungen sind für alle Nutzer zugänglich.

Funktion	Beschreibung
Port Einstellungen	Einstellungen für den Anschluss des PC an den <i>jetStamp</i> 790/792.

7.4.1.3 Hilfe

Funktion	Beschreibung
Hilfe	Aufruf der Online-Hilfe.
Info	Informationen zum angeschlossenen <i>jetStamp 790/792</i> .

7.4.2 Toolbar

Objekte lassen sich per Drag & Drop in die Zeile ziehen.

Es können bis zu vier Abdrucke (P : 26 bis P : 29) erstellt und übertragen werden.

Ein Abdruck darf max. aus zwei Zeilen und max. 20 Zeichen pro Zeile enthalten.

Toolbar 	Befehl	Beschreibung
	Übertragen externer Stempelbilder	Externe Stempelbilder im Format .pcc von einem Datenträger an den <i>jetStamp 790/792</i> übertragen.
	Stempelbilder P : 26 bis P : 29 auswählen	Mit den Pfeiltasten zur Konfiguration zwischen der Anzeige der Stempelbilder P : 26 bis P : 29 umschalten.
	Papierkorb	Um ein Icon zu löschen, kann es per Drag & Drop in den Papierkorb verschoben werden.
	Übertragen	Stempelbilder P : 26 bis P : 29 an den <i>jetStamp 790/792</i> übertragen.
	Beenden	Beendet das PCset easy.

7.4.2.1 Übertragen

Es können bis zu vier Abdrucke an den *jetStamp 790/792* übertragen werden.
Das 790 PCset easy überträgt die Abdrucke P : 26 bis P : 29.

 Durch die Übertragung werden alle im Gerät gespeicherten Abdrucke (P : 26 bis P : 29) überschrieben.

 Das 790 PCset easy und der *jetStamp 790/792* können nur Daten austauschen, wenn das Gerät sich im Set-up Mode befindet (siehe „[Set-up Mode](#)“). Auch die Daten für den Info-Dialog können nicht eingelesen werden.

[Set-up Mode](#)

[Übertragen interner Abdrucke](#)

[Übertragung externer Abdrucke](#)

7.4.2.1.1 Set-up Mode

- ▶ [MODE] drücken.
- ▶ [SETUP] drücken.
- ▶ [NEXT] drücken.
- ▶ [CALL] drücken.
- ▶ [NEXT] zweimal drücken.
- ▶ [START] drücken.
- ▶ *jetStamp 790/792* ist für die Übertragung bereit.



- ▶ Übertragung erfolgreich.



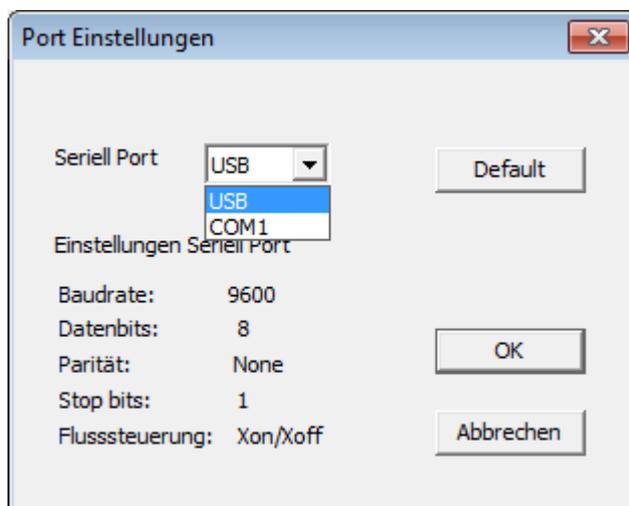
- ▶ Übertragung fehlgeschlagen.

7.4.2.1.2 Übertragen interner Abdrucke

- ▶ In der Menüleiste  die Registerkarte „Abdrucke“ wählen und „Übertragen“ anklicken.
-ODER-
- ▶ Den Button  anklicken.

-  Die Übertragung schlägt fehl, wenn das 790 PCset easy keinen Kontakt zum *jetStamp* 790/792 herstellen kann.
Mögliche Ursachen:
- *jetStamp* nicht angeschlossen
 - *jetStamp* nicht bereit
 - „Einstellungen Seriell Port“ sind nicht korrekt.

Es erscheint der Dialog „Port Einstellungen“ vor dem Dialog „Übertragen“.



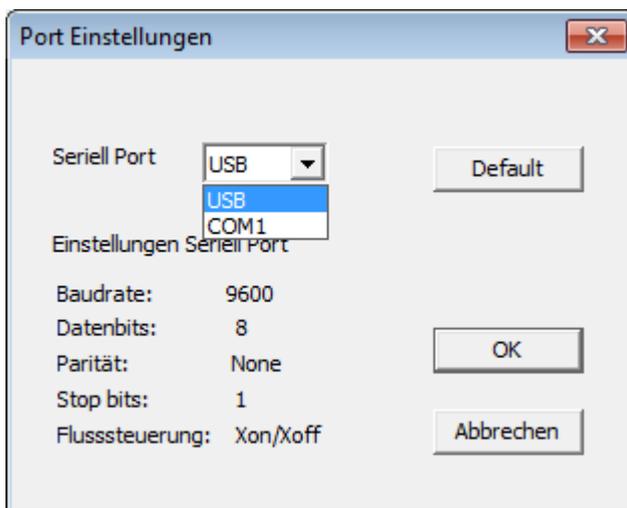
- ▶ Ist der *jetStamp* über USB an den PC angeschlossen, im Dialogfeld „USB“ wählen (*jetStamp* mit einer Seriennummer über 5000).
- ODER -
- ▶ Ist der *jetStamp* über eine COM-Schnittstelle an den PC angeschlossen, im Dialogfeld „COM1“ wählen (*jetStamp* mit einer Seriennummer unter 5000).
- ▶ Übertragung startet automatisch.

7.4.2.1.3 Übertragen externer Abdrucke

- i Sie können auch Abdrucke von der Firma REINER oder auch von Ihrem Händler als File *.pcr beziehen und diese dann über den Button  auf Ihr *jetStamp* 790/792 aufspielen.

- i Die Übertragung schlägt fehl, wenn das 790 PCset easy keinen Kontakt zum *jetStamp* 790/792 herstellen kann.
Mögliche Ursachen:
 - *jetStamp* nicht angeschlossen
 - *jetStamp* nicht bereit
 - „Einstellungen Seriell Port“ sind nicht korrekt.

Es erscheint der Dialog „Port Einstellungen“ vor dem Dialog „Übertragen“.



- ▶ Ist der *jetStamp* über USB an den PC angeschlossen, im Dialogfeld „USB“ wählen (*jetStamp* mit einer Seriennummer über 5000).
- ODER -
- ▶ Ist der *jetStamp* über eine COM-Schnittstelle an den PC angeschlossen, im Dialogfeld „COM1“ wählen (*jetStamp* mit einer Seriennummer unter 5000).
- ▶ Übertragung startet automatisch.

7.4.3 Objekte

Stempelbilder werden aus Objekten der vier nachfolgend beschriebenen Objektgruppen zusammengestellt. Objekte lassen sich per Drag & Drop platzieren (siehe [„Beispiel-Workflow: Stempelbild erzeugen“](#)).

 Durch Doppelklick oder Rechtsklick auf die Symbole in der Toolbar  können weitere Einstellungen aufgerufen werden.

Toolbar 	Befehl	Beschreibung
	Text	Der Text im Text-Eingabefeld wird durch Drag & Drop des Text-Objektes in die Zeilen des Stempelbildes eingefügt.
	Uhrzeit	Ein Uhrzeit-Objekt kann wahlweise in die erste oder die zweite Zeile platziert werden.
 	Datum	Es ist jeweils ein Datums-Objekt pro Zeile zulässig. Die Kalenderdaten der unterschiedlichen Datums-Objekte können voneinander abweichend eingestellt werden.
	Numeroteur	Ein Numeroteur-Objekt kann wahlweise in die erste oder die zweite Zeile platziert werden. Der Numeroteur dient zur fortlaufenden Nummerierung.

7.5 Beispiel-Workflow: Stempelbild erzeugen

[Stempelbild konfigurieren](#)

[Stempelbild an den jetStamp 790/792 übertragen](#)

[Stempelbild drucken](#)

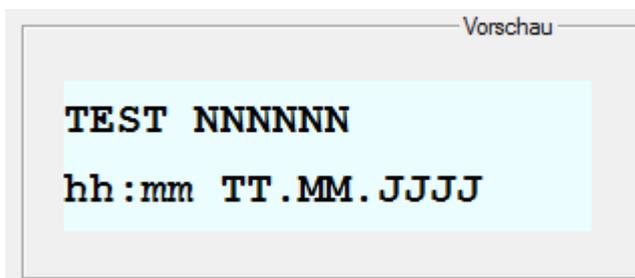
7.5.1 Stempelbild konfigurieren

- ▶ Mit den Pfeiltasten **g** das gewünschte Stempelbild (P : 26 bis P : 29) auswählen.
- ▶ In das Text-Eingabefeld in der Toolbar **b** klicken.
- ▶ Gewünschten Text eingeben.
- ▶ Auf das Symbol für den **Text**  klicken und die Maustaste gedrückt halten. Auf die erste Position in der oberen Zeile des Stempelbildes **c** ziehen und die Maustaste loslassen.
- ▶ Das Symbol für den **Numeroteur**  in gleicher Weise in die obere Zeile ziehen.
- ▶ Die Symbole für die **Uhrzeit**  und das **Datum**  in die untere Zeile ziehen.

Die Zeilen des Beispiel-Stempelbildes **c** sollten wie in folgender Abbildung aussehen:

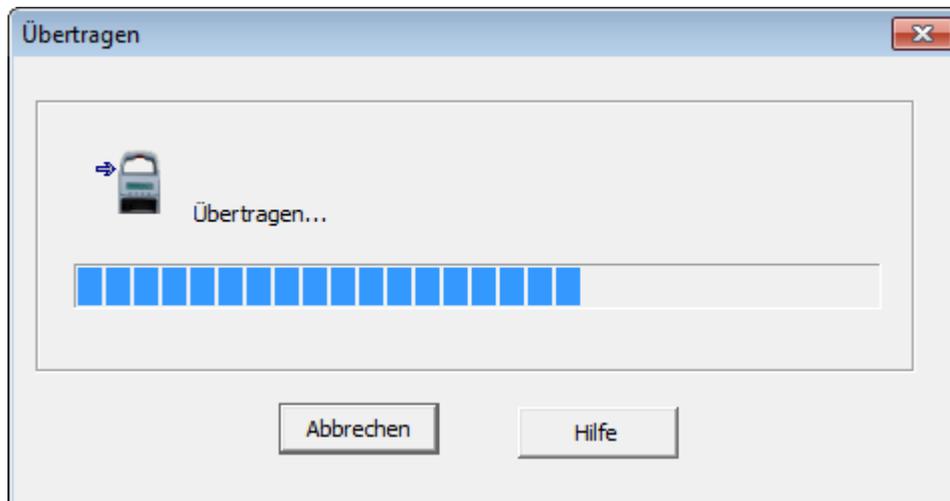


Daraus ergibt sich in der Vorschau **d** folgende Konstellation.



7.5.2 Stempelbild an den jetStamp 790/792 übertragen

- ▶ Auf das **Transfer-Symbol**  klicken.
Das Übertragen-Fenster erscheint.



Nach erfolgreicher Übertragung erscheint nach einigen Sekunden folgende Meldung im Display des *jetStamp* 790/792.



Die Stempelbilder P : 26 bis P : 29 wurden im *jetStamp* 790/792 gespeichert und können gedruckt werden.

- ▶ Um zum Hauptmenü zurückzukehren,
[RETURN] dreimal drücken.
Hauptmenü erscheint.

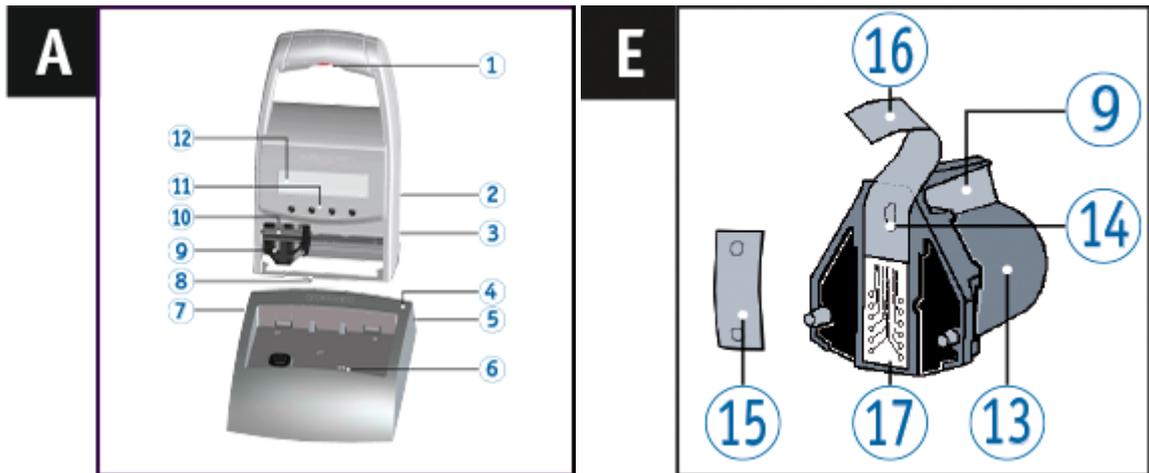
7.5.3 Stempelbild drucken

⚠ WARNUNG

Gefahr der Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- ▶ *jetStamp 790/792* nicht mit den Düsen ⑭ gegen das Gesicht von Personen halten!

Stempelbild drucken ⇨ Abb. **A** + **E**



- ▶ Gewünschtes Stempelbild einstellen (siehe „[Stempelbild wählen](#)“).
- ▶ Das Gerät auf eine zu bedruckende Fläche stellen.
- ▶ Auslösetaste ① drücken.
Das gewählte Stempelbild wird gedruckt.

7.6 Einstellungen Objekte

-  Die Symbole für Text , Uhrzeit , Datum   und Numeroteur  einfach und schnell per Drag & Drop in die Zeile ziehen.
-  Durch Doppelklick oder Rechtsklick auf die Symbole in der Toolbar  können weitere Einstellungen aufgerufen werden.
-  Die Abdrucke dürfen jeweils ein Uhrzeit-, Datum rot-, Datum blau- und Numeroteur-Objekt enthalten. Text-Objekte können in unbegrenzter Anzahl eingefügt werden.

Es können bis zu vier Abdrucke (P : 26 bis P : 29) erstellt und übertragen werden.
Ein Abdruck darf max. aus zwei Zeilen und max. 20 Zeichen pro Zeile enthalten.

[Text](#)

[Uhrzeit](#)

[Datum](#)

[Numeroteur](#)

7.6.1 Text

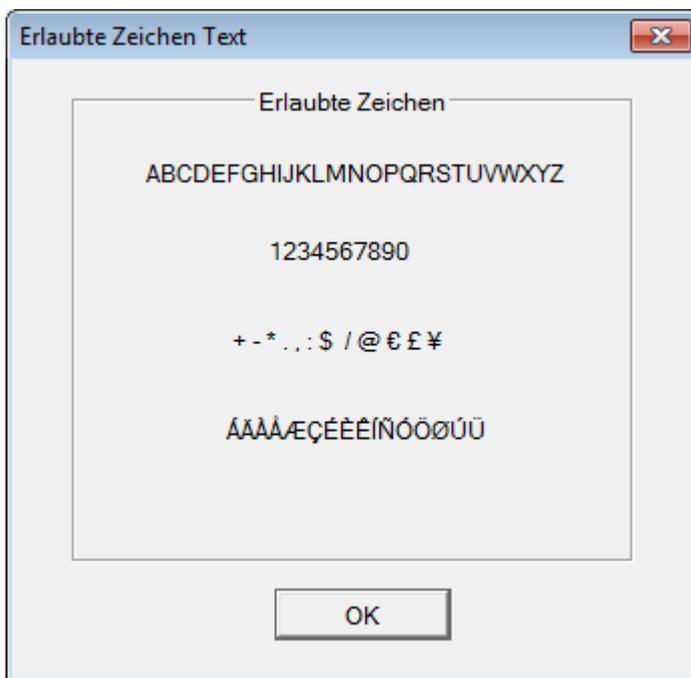


Der Text im Text-Eingabefeld wird durch Drag & Drop des Text-Objektes in die Zeilen des Stempelbildes eingefügt.

- ▶ In das **Eingabefeld** klicken.
- ▶ Text eingeben.
- ▶ Auf das Symbol für den **Text**  klicken und die Maustaste gedrückt halten. Auf die erste Position der **Zeile** ziehen und die Maustaste loslassen.
- ▶ Um den Text zu ändern, **Text-Symbol**  per Drag & Drop in das Eingabefeld ziehen.



Durch Doppelklick oder Rechtsklick auf das Text-Symbol, werden die erlaubten Zeichen angezeigt.



7.6.2 Uhrzeit

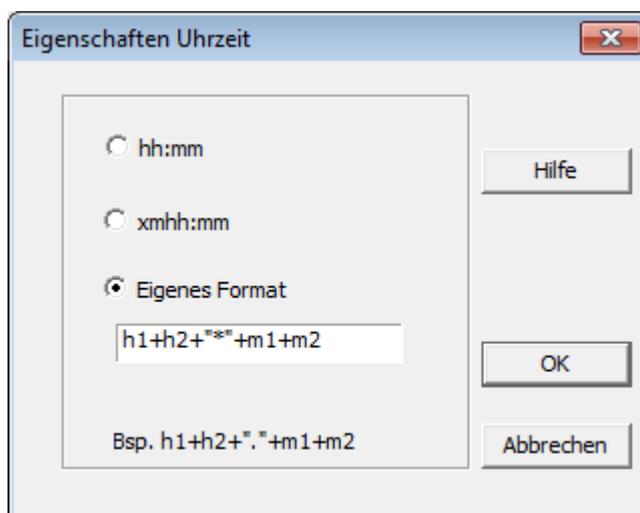


Ein Uhrzeit-Objekt kann wahlweise in die erste oder die zweite Zeile platziert werden.

Es kann zwischen zwei Formaten gewählt werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit ein benutzerdefiniertes Format zu erstellen.

- Um den Dialog „Eigenschaften Uhrzeit“ zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das Uhrzeit-Symbol  und auf „Eigenschaften“ klicken oder per Doppelklick auf das Uhrzeit-Symbol .

Der Dialog öffnet sich wie in folgender Abbildung:



Funktion	Beschreibung
Eigenes Format	Benutzerdefiniertes Format erstellen.
Hilfe	Aufruf der Online-Hilfe.
OK	Mit „OK“ werden die Formatänderungen übernommen.

[Eigenes Uhrzeit-Format definieren](#)

7.6.2.1 Eigenes Uhrzeit-Format definieren

Es kann zwischen zwei Formaten gewählt werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit ein benutzerdefiniertes Format zu erstellen.

 Folgende Zeichen können als Trennzeichen benutzt werden:
 "+" "-" "*" "." "," ":" "\$" "&" "/" "@" "€" "£" "¥"

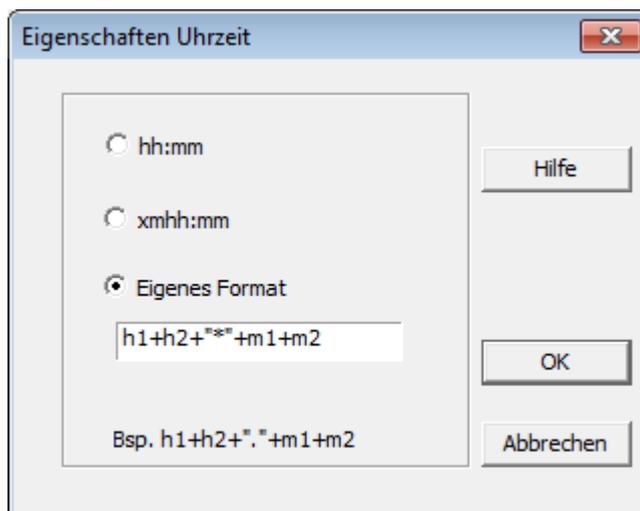
 Trennzeichen in Anführungszeichen angeben.

 Textblöcke (Bsp.: h1) und Variable Textzeichen (Bsp.: "/") müssen mit '+' verbunden werden (Bsp.: h1+h2+"/").

Format Kürzel

Funktion	Beschreibung
h1	Stunde mit zwei Ziffern (00 bis 23)
h2	Einerstelle eine Stunde im 24-Stundenformat
ah1	Stunde mit zwei Ziffern (00 bis 12)
ah2	Einerstelle für Stunde im 12-Stundenformat
m1	Minuten mit zwei Ziffern (00 bis 23)
m2	Einerstelle für Minute
am1	Ein Zeichen für Zwölf-Stunden-Format mit den Buchstaben A oder P
am2	Ein Zeichen für Zwölf-Stunden-Format mit dem Buchstaben M

- Um den Dialog „Eigenschaften Uhrzeit“ zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das Uhrzeit-Symbol  und auf „Eigenschaften“ klicken oder per Doppelklick auf das Uhrzeit-Symbol .
- Der Dialog öffnet sich wie in folgender Abbildung:



- ▶ "Eigens Format" anklicken.
- ▶ Gewünschtes Format in das Eingabefeld eingeben.
- ▶ Meldung mit **OK** bestätigen.
- ▶ Uhrzeit-Symbol per Drag & Drop in eine gewünschte Position ziehen.

7.6.3 Datum



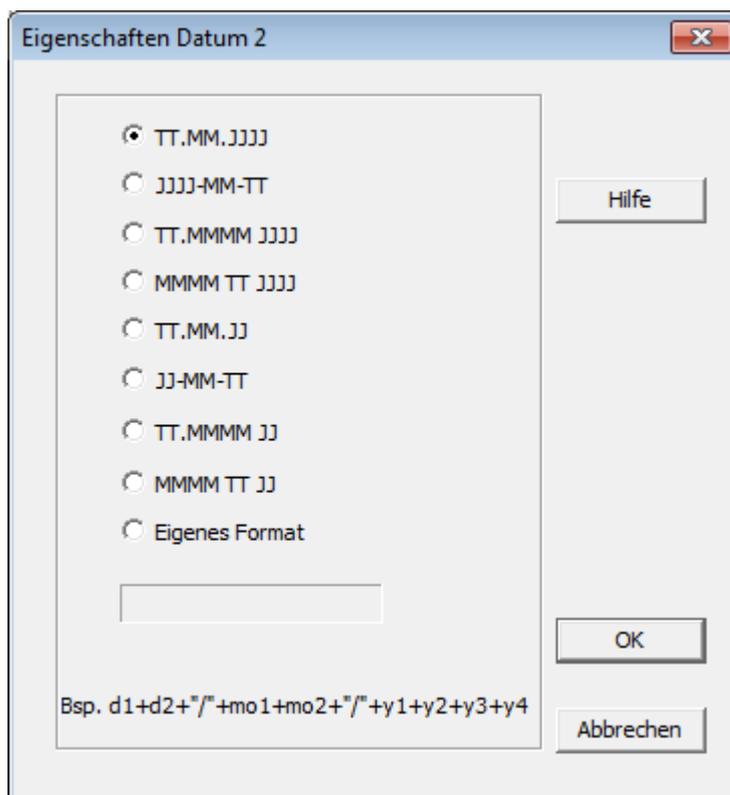
Es ist jeweils ein Datums-Objekt pro Zeile zulässig. Die Kalenderdaten der unterschiedlichen Datums-Objekte können voneinander abweichend eingestellt werden.



Es kann zwischen acht Formaten gewählt werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit ein benutzerdefiniertes Format zu erstellen.

- ▶ Um den Dialog „Eigenschaften Datum“ zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das Datum-Symbol  und auf „Eigenschaften“ klicken oder per Doppelklick auf das Datum-Symbol .

Der Dialog öffnet sich wie in folgender Abbildung:



Standardformate

Format	Beschreibung
TT.MM.JJJJ	03.06.2019
JJJJ-MM-TT	2019-06-03
TT.MMM JJJJ	03. JUN 2019
MMM TT JJJJ	JUN 03 2019
DD.MM.JJ	03.06.19
JJ-MM-TT	19-06-03
TT.MMM JJ	03. JUN 19
MMM TT JJ	JUN 03 19

[Eigenes Datum-Format definieren](#)

7.6.3.1 Eigenes Datum-Format definieren

Es kann zwischen acht Formaten gewählt werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit ein benutzerdefiniertes Format zu erstellen.

 Folgende Zeichen können als Trennzeichen benutzt werden:
 "+" "-" "*" "." "," ":" "\$" "&" "/" "@" "€" "£" "¥"

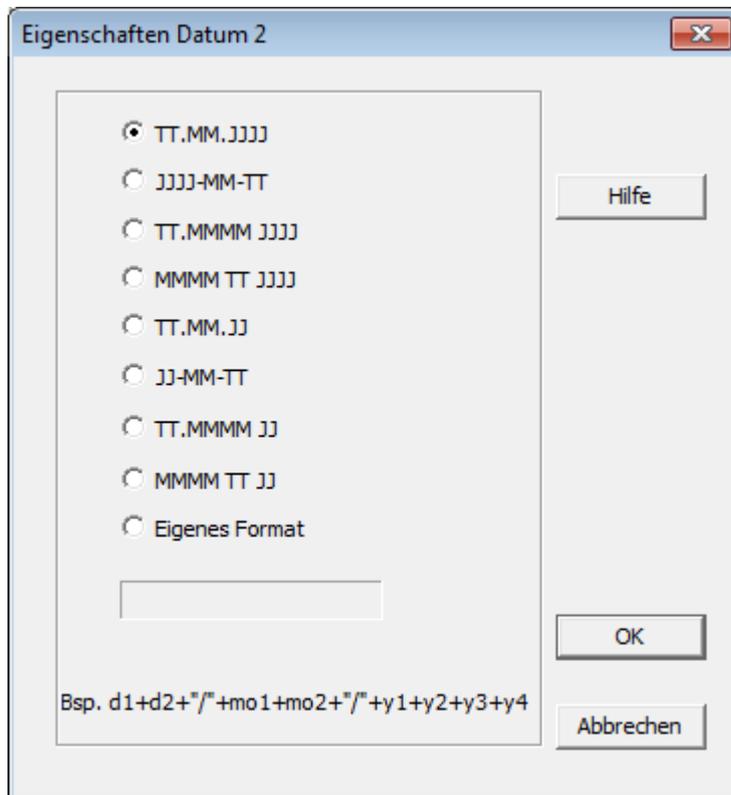
 Trennzeichen in Anführungszeichen angeben.

 Textblöcke (Bsp.: d2) und Variable Textzeichen (Bsp.: "/") müssen mit '+' verbunden werden (Bsp.: d1+d2+"/").

Format Kürzel

Funktion	Beschreibung
d1	Monatstag mit zwei Ziffern (01 bis 31)
d2	Einerstelle für Tag
mo1	Monat des Jahres mit zwei Ziffern (01 bis 12)
mo2	Einerstelle für Monat
ao1-ao4	Abkürzung für den Monat (bis zu 4 Zeichen)
y1	Jahrtausend
y2	Jahrhundert
y3	Jahrzehnt
y4	Vollständige Jahreszahl (0000 bis 9999)

- ▶ Um den Dialog „Eigenschaften Datum“ zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das Datum-Symbol  und auf „Eigenschaften“ klicken oder per Doppelklick auf das Datum-Symbol .
- Der Dialog öffnet sich wie in folgender Abbildung:



- ▶ "Eigens Format" anklicken.
- ▶ Gewünschtes Format in das Eingabefeld eingeben.
- ▶ Meldung mit **OK** bestätigen.
- ▶ Datum-Symbol per Drag & Drop in eine gewünschte Position ziehen.

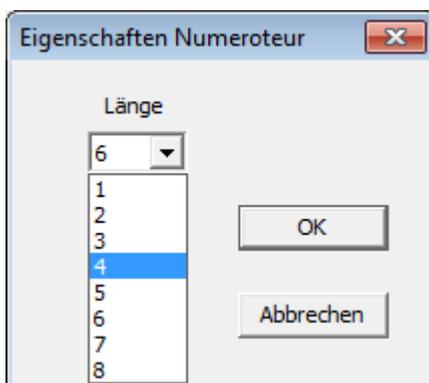
7.6.4 Numeroteur



Ein Numeroteur-Objekt kann wahlweise in die erste oder die zweite Zeile platziert werden. Der Numeroteur dient zur fortlaufenden Nummerierung.

i Minimale Länge ist 1 Zeichen, maximale Länge sind 8 Zeichen.

- ▶ Um den Dialog „Eigenschaften“ zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das Numeroteur-Symbol  und auf „Eigenschaften“ klicken oder per Doppelklick auf das Numeroteur-Symbol . Der Dialog öffnet sich wie in folgender Abbildung:



- ▶ Um die gewünschte Zeichenlänge zu Wählen, im Dialogfeld „Eigenschaften Numeroteur“ die gewünschte Länge anklicken.
- ▶ Meldung mit **OK** bestätigen.
- ▶ Numeroteur-Symbol per Drag & Drop in eine gewünschte Position ziehen.

8 **Wartung**

[Druckpatrone wechseln](#)

[Kontakte Druckpatrone reinigen](#)

[Düsen reinigen](#)

[Reinigungsintervall wählen](#)

[Druckschlitten reinigen](#)

[Gehäuse reinigen](#)

8.1 Druckpatrone wechseln

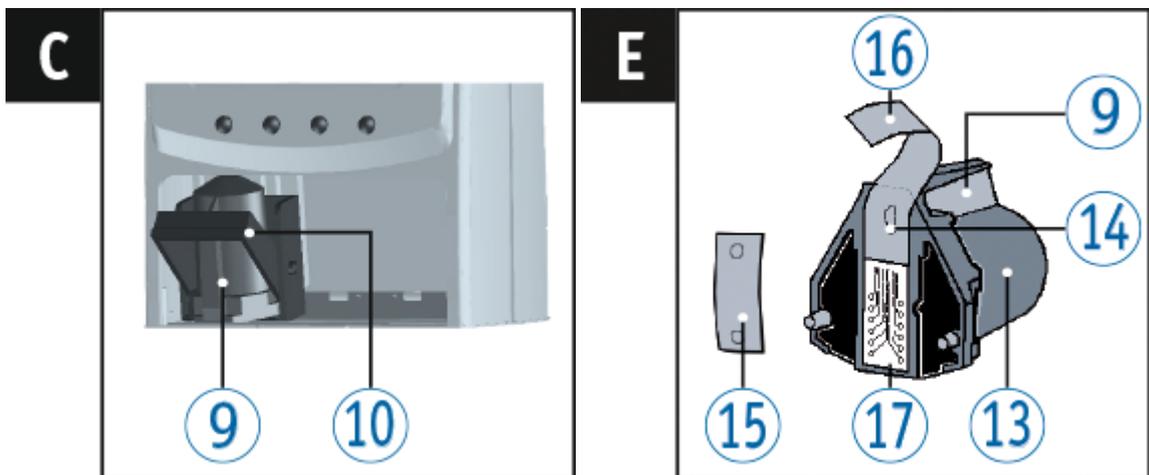
i Bei der Verwendung von Spezialtinte (MP) Hinweise in der Bedienungsanleitung zur Druckpatrone beachten.

⚠ VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

- ▶ Nicht verschlucken!
- ▶ Druckpatrone für Kinder unzugänglich aufbewahren!

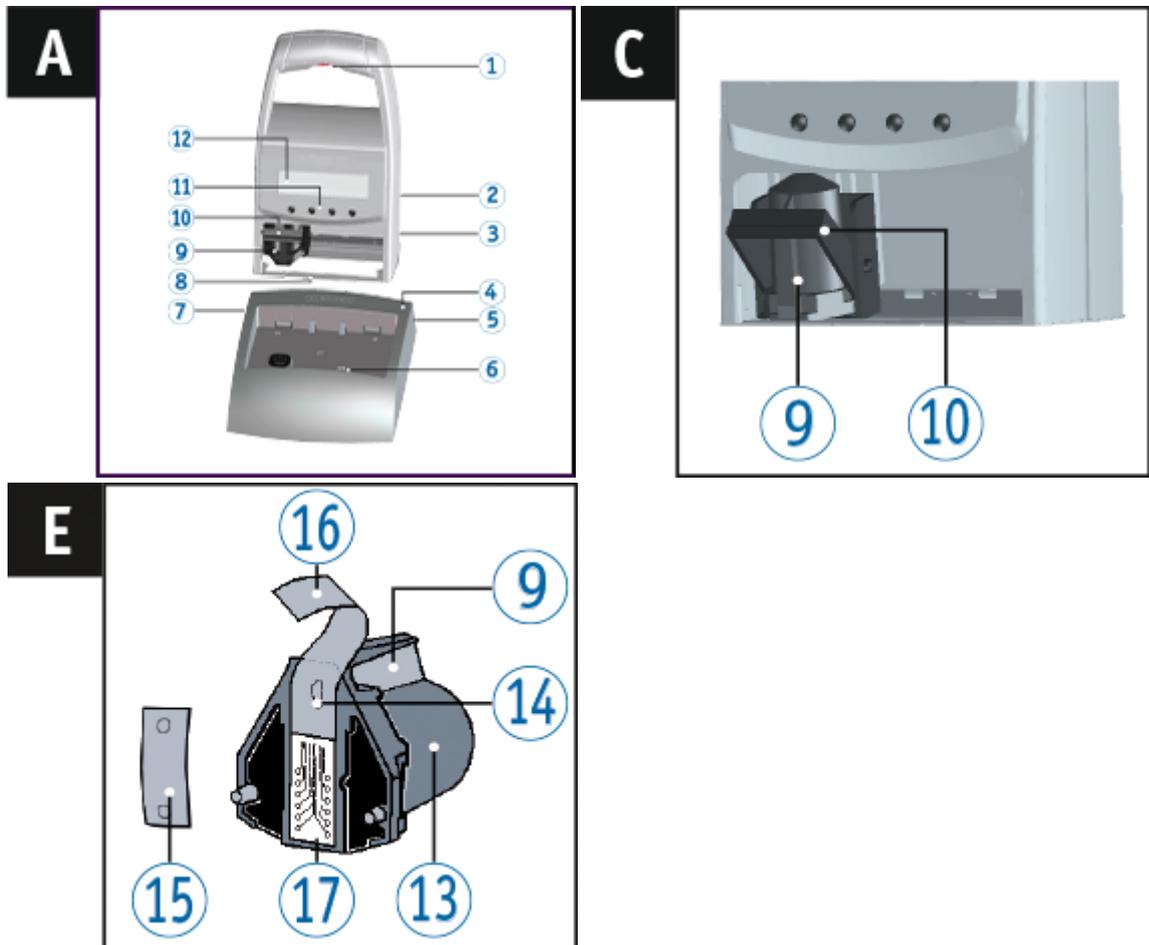
Druckpatrone wechseln ⇨ Abb. **C** + **E**



- ▶ *jetStamp* 790/792 aus Ladestation **4** nehmen.
- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [INKJET] erscheint.
- ▶ [INKJET] drücken.
Druckschlitten fährt in Gerätemitte.
- ▶ Verriegelungsbügel **10** in hinterste Position drücken.
- ▶ Alte Druckpatrone **13** aus Druckschlitten nehmen.
- ▶ Neue Druckpatrone **13** aus Verpackung nehmen und Schutzfolie **16** auf Düsen **14** oder Clip entfernen.
- ▶ Bei der Verwendung von Standardtinte Filzplättchen **15** (befindet sich ebenfalls in Verpackung) an Düsen **14** der Druckpatrone **13** halten, bis Tinte austritt.
- ▶ Druckpatrone **13** an Griffleiste **9** in Druckschlitten einsetzen.
Verriegelungsbügel **10** wieder nach vorne ziehen.
- ▶ [INKJET] drücken.
Druckschlitten fährt in Stempelposition.

8.2 Kontakte Druckpatrone reinigen

Kontakte Druckpatrone reinigen ⇨ Abb. **A** + **C** + **E**



In seltenen Fällen können Verunreinigungen an den Kontakten Druckpatrone **17** fehlerhafte Druckergebnisse hervorrufen.

- ▶ Druckpatrone **13** entnehmen.
- ▶ Kontakte Druckpatrone **17** an der Druckpatrone **13** und am Druckschlitten mit einem weichen, eventuell leicht in Ethanol (Spiritus) getränkten Tuch reinigen.

8.3 Düsen reinigen

Wenn es zu Streifenbildung kommt oder Probleme mit der Druckqualität auftreten, kann es sich um getrocknete Tinte an den Düsen ¹⁴ handeln.

Um eine hohe Druckqualität zu gewährleisten, sollten die Düsen ¹⁴ regelmäßig gereinigt werden.

i Hinweise zu Temperaturen und Luftfeuchtigkeit siehe „Technische Daten“ und in den Begleitunterlagen zu Druckpatronen.

i Um Eintrocknung der Tinte an den Düsen ¹⁴ zu vermeiden, Reinigungsintervall an die klimatischen Bedingungen der Umgebung anpassen (siehe „Reinigungsintervall wählen“).

[Automatische Düsen-Reinigung](#)

[Manuelle Düsen-Reinigung](#)

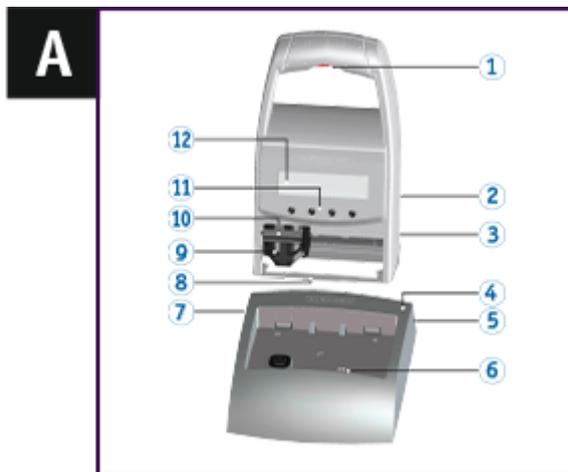
8.3.1 Automatische Düsen-Reinigung

⚠️ WARNUNG

Gefahr der Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

▶ *jetStamp* 790/792 nicht mit den Düsen ¹⁴ gegen das Gesicht von Personen halten!

Automatischen Reinigungsmechanismus auslösen ⇨ **Abb. A**

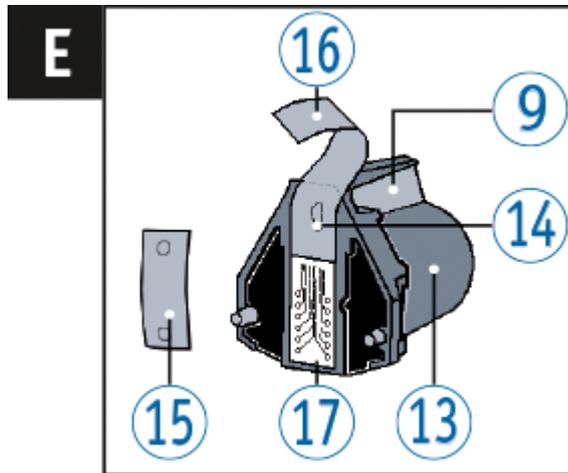


i Zur Reinigung der Düsen ¹⁴ wird eine kleine Menge Tinte ausgestoßen.

- ▶ *jetStamp* 790/792 in Ladestation ⁴ stellen.
- ▶ [MODE] drücken, bis in Display-Menüleiste [CLEAN] erscheint.
- ▶ Um Reinigung zu starten, [CLEAN] drücken.

8.3.2 Manuelle Düsen-Reinigung

Manuelle Düsen-Reinigung ⇨ Abb. **E**



Wenn die automatische Düsen-Reinigung nicht zu dem gewünschten Erfolg führt, empfehlen wir folgende Maßnahme:

- ▶ Um die getrocknete Tinte zu lösen, ein weiches, eventuell leicht in Ethanol (Spiritus) getränktes Tuch etwa drei Sekunden gegen die Düsen **14** drücken.
- ▶ Gelöste Tinte abtupfen und Düsen **14** trocken wischen.

8.4 Reinigungsintervall wählen

Die Dauer bis zum möglichen Eintrocknen der Tinte an den Düsen ist abhängig von der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchtigkeit. Bei entsprechender Konfiguration führt der *jetStamp* 790/792 in regelmäßigen Abständen eine Selbstreinigung der Düsen durch. Dabei wird eine kleine Menge Tinte ausgestoßen. Bei erhöhten Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit ist das Reinigungsintervall entsprechend zu erhöhen.

Vorgehen wie in MenüEinstieg (siehe „[MenüEinstieg](#)“).

- ▶ [NEXT] drücken, bis „CLEAN INTERVAL“ erscheint.
- ▶ Um Reinigungsstärke einzustellen, [CALL] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **erhöhen**, [INC] drücken.
- ▶ Um **Zahlenwert** zu **senken**, [DEC] drücken.
 - 0 = Keine Reinigung
 - 1 = Standard Reinigung
 - 2 = Mittlere Reinigung
 - 3 = Starke Reinigung
- ▶ Um direkt zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, [RETURN] einmal drücken.
 - ODER -
- ▶ Um Einstellung zu sichern und zum Hauptmenü zurückzukehren, [RETURN] dreimal drücken. Hauptmenü erscheint.

8.5 Druckschlitten reinigen

Tinte und eingetrocknete Tintenreste am Druckschlitten werden mit einem weichen, in Spiritus getränkten Reinigungstuch entfernt.

8.6 Gehäuse reinigen

VORSICHT

Gefahr durch elektrischen Schlag wenn Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen.

- ▶ Das Netzteil aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Fachhändler oder den REINER Service verständigen.

ACHTUNG

Zu aggressive Reinigungsmittel können die Gehäuseoberfläche beschädigen.

- ▶ Für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Gehäuseoberfläche des Gerätes bei Bedarf mit einem weichen Tuch reinigen.
Bei stärkerer Verschmutzung das Tuch in Wasser mit mildem Spülmittel leicht anfeuchten.

9 Störungen erkennen und beseitigen

[Bedienhinweise und Fehlermeldungen](#)

[Reset-Taste](#)

[790 PCset easy-Fehlerbehebung](#)

9.1 Bedienhinweise und Fehlermeldungen

Anzeige	Ursache	Behebung
Schwarzes Display/ Striche im Display	Display-Störung	▶ Resettaste 3 drücken
CHARGE BATTERY NO IMPRINT POSSIBLE	Akku Tiefentladen	▶ Akku laden
EMPTY BATTERY NO IMPRINT POSSIBLE	Akku ist leer	▶ Akku laden
IMPRINT BLOCKED	Druckauslösung gesperrt	▶ [QUIT] drücken
WRONG STATION	Falsche Ladestation	▶ [QUIT] drücken
ERROR 04	Speicherfehler	▶ [QUIT] drücken
ERROR 09	- Sensor oder Motor defekt - Druckschlitten blockiert	▶ [QUIT] drücken

9.2 Reset-Taste

Durch einen Geräte-Reset gehen verschiedene Einstellungen verloren, wie z. B. Datum und Uhrzeit. Der *jetStamp* 790/792 muss anschließend ca. drei Stunden in die Ladestation **4** gestellt werden, um die Akku-Kapazitätsanzeige zu synchronisieren.

Nach einer Tief-Entladung des Akkus können bei einem anschließenden Ladevorgang am Display wirre Zeichen angezeigt werden. Durch Drücken der Reset-Taste **3** wird dieser Zustand behoben.

9.3 790 PCset easy-Fehlerbehebung

Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Fehlender Treiber	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 790 PCset easy neu installieren - ODER - ▶ Auf der CD vorhandenen Treiber „USB-driver_Win_Vista_xP“ installieren 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>jetStamp</i> mit einer Seriennummer über 5000 haben eine USB-Schnittstelle - <i>jetStamp</i> mit einer Seriennummer unter 5000 haben eine COM-Schnittstelle
790 PCset easy das erste mal starten	▶ COM-Schnittstelle einstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Abdrucke P : 26 bis P : 29 sind leer - Für Uhrzeit-, Datum-, und Numeroteur-eigenschaften werden Standardeinstellungen genutzt
Der Abdruck ... ist beschädigt		Beschädigte Datei wird automatisch gelöscht und es werden leere Abdrucke angezeigt
Die Datei kann nicht gelesen werden		Beschädigte Datei wird automatisch gelöscht und es werden leere Abdrucke angezeigt
Die Datei ist schreibgeschützt		Keine Rechte vorhanden
COMxx kann nicht geöffnet werden		<ul style="list-style-type: none"> - Port kann nicht geöffnet - Port wird von einem anderen Gerät benutzt
COMxx existiert nicht		<ul style="list-style-type: none"> - Port existiert nicht - Port wird von einem anderen Gerät benutzt

10 Technische Daten und Zubehör

[Typenschild](#)

[Technische Daten](#)

[Transport und Entsorgung](#)

[Zubehör](#)

10.1 Typenschild

 Bevor das Gerät angeschlossen wird, Typenschild beachten.

Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Gerätes.
Darauf bedeuten:

Mod. = Modell

Nr. = Artikelnummer

GEPR. = Prüfdatum



= *jetStamp* 790/792 trägt die CE-Kennzeichnung nach der aktuell gültigen Niederspannungs- und EMV Richtlinie.



= *jetStamp* 790/792 wird nach den Sicherheitsstandards IEC/EN 60950-1 gefertigt.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Altgeräte nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgen, sondern einer dafür vorgesehenen Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zuführen.

10.2 Technische Daten

Technische Daten	
Maße Standgerät	80 x 96 x 170 mm (L x B x H)
Maße Ladestation	141 x 115 x 36 mm (L x B x H)
Gesamthöhe	192 mm
Gewicht Standgerät	ca. 450 g
Gewicht Ladestation	ca. 370 g
Stempelzeit	ca. 0,7 Sekunden
Stempelfolge	> 2 Sekunden
Akku-Kapazität	ca. 500 Abdrucke
Drucktechnik	Inkjet
Umgebungstemperatur für den Betrieb	
Mit Standard-Druckpatronen	10 °C ... +40 °C
Mit MP-Druckpatronen	10 °C ... +40 °C
Luftfeuchtigkeit für den Betrieb	
Mit Standard-Druckpatronen	10 % ... 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Mit MP-Druckpatronen	8 % ... 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Temperatur für Lagerung	
Mit Standard-Druckpatronen	10 °C ... +40 °C
Mit MP-Druckpatronen	10 °C ... +25 °C
Luftfeuchtigkeit für Lagerung	
Mit Standard-Druckpatronen	10 % ... 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Mit MP-Druckpatronen	5 % ... 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Umgebungstemperatur für Transport	
Mit Standard-Druckpatronen	-5 °C ... 55 °C (bis zu 24 Stunden)
Mit MP-Druckpatronen	-20 °C ... +25 °C (bis zu 24 Stunden)
Luftfeuchtigkeit für Transport	
Mit Standard-Druckpatronen	10 % ... 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Mit MP-Druckpatronen	8 % ... 80 % relative Luftfeuchtigkeit
Datenübertragung	USB
Stromversorgung	4 x AAA NiMH Akku, Ladbar über mitgeliefertes Netzteil. 230 V ~ 50 Hz / 0,4 A AC
Standby-Zeit pro Akkuladung	ca. 6 Tage
Akkuladezeit	ca. sechs Stunden
Druckkapazität pro Druckpatrone	ca. 300.000 Zeichen
Geräuschpegel	< 60dB (A) (Arbeitsplatzbezogener Emissionswert nach ISO 7779)
Schutzart	IP 20

10.3 Transport und Entsorgung

Transport

ACHTUNG

Bewahren Sie die Verpackung des *jetStamp* 790/792 bitte sorgfältig auf, denn sie dient zum Schutz beim Transport.

Entsorgung



Defekte oder verbrauchter Batterien

Verbrauchte Batterien oder Akkus dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Altgeräte nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgen, sondern einer dafür vorgesehenen Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zuführen.

10.4 Zubehör

Inkjet-Druckpatrone

- Best.-Nr. P1-S-BK: 801 307 - 000
- Best.-Nr. P1-S-RD: 801 307 - 050

Inkjet-Druckpatrone MP2 (schnell trocknend)

- Best.-Nr. P1-MP2-BK: 791 060 - 000
- Best.-Nr. P1-MP2-RD: 791 060 - 001

11 Kontakt

Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Baumannstr. 16

78120 Furtwangen/Germany

Telefon: +49 7723 657-0

Fax: +49 7723 657-200

Email reiner@reiner.de

www.reiner.de

© 2015 Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Übersetzungen, Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen dieser Bedienungsanleitung, auch in Teilen und gleichgültig in welcher Form, bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis. Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

12 Bedienungsanleitung

REINER

jetStamp 790/790 MP
jetStamp 792/792 MP



Bedienungsanleitung

DE

Operating Manual

GB

Manual de instrucciones

ES

Mode d'emploi

FR

Manual de instruções

PT

Istruzioni per l'uso

IT

[Bedienungsanleitung DE](#)

Index

- A -

Akkus einsetzen 13
Akkus laden 14

- B -

Bedienelemente 6
Bedienoberfläche 41
 Menüleiste 42
 Objekte 47
 Toolbar 43
Beispiel-Workflow: Stempelbild erzeugen 48
 Stempelbild drucken 50
 Stempelbild konfigurieren 48
 Stempelbild übertragen 49

- D -

Datum 55
Druckpatrone einsetzen 17
Druckpatrone wechseln 60

- E -

Einstellungen Objekte 51
 Datum 55
 Numeroteur 58
 Text 52
 Uhrzeit 53

- K -

Kontakt 70

- N -

Numeroteur 58

- O -

Objekte 47

- S -

Software installieren 23
Störungen 65
Symbolbeschreibung 9

- T -

Technische Daten 68
Text 52

- U -

Uhrzeit 53

- W -

Wartung 59
 Druckschlitten reinigen 64
 Düsen reinigen 62
 Gehäuse reinigen 64
 Kontakte Druckpatrone reinigen 61
 Reinigungsintervall wählen 63

- Z -

Zubehör 69



REINER

www.reiner.de

